

SPANDAU | HEUTE

Mit Nachrichten aus Spandau und dem größten Veranstaltungskalender

Februar 2025

Winterfreuden



Foto: Rike/pixelio.de



KLASSIK in SPANDAU

SAMSTAG 15.02.2025 19:30 Uhr
Italienische Höfe, Zitadelle Spandau
Am Juliusturm 64, 13599 Berlin



DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB

Trio Risonante

Adam Ambarzumjan Klarinette
Constantin Heise Violoncello
Jonas Haffner Klavier



Beethoven Trio B-Dur für Klarinette, Violoncello u. Klavier Gassenhauer-Trio
Schumann Adagio und Allegro As-Dur für Violoncello und Klavier
Debussy Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier
Pärt Mozart-Adagio
Brahms Trio a-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier

Karten

26 € normal
18 € ermäßigt

7 € für junge Menschen
bis 28 Jahre
über den [kisclub.de](https://www.kisclub.de)

Kartentelefon 479 974 74

[klassik-in-spandau.de](https://www.klassik-in-spandau.de)

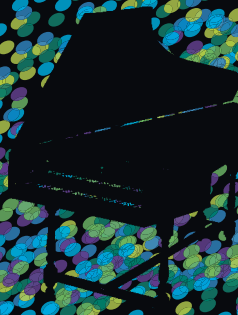
Ein Festival für Berlin

SPAM

SPANDAU MACHT ALTE MUSIK

UPDATE '25

WWW.SPAM.BERLIN
030 - 333 40 22



21. 2. - 9. 3. 2025



Spandau

Ilse

LOTTO STÄDTUNG BERLIN

radio 3

Schuldner- und Insolvenzberatung der AWO Spandau

Gemeinsam gegen Überschuldung von Privatpersonen

Kaufen auf Pump – so genannte „Buy now, pay later“-Angebote – sollte immer eine Ausnahme bleiben. Das sagt Oliver Salmen, Mitarbeiter der Schuldner- und Insolvenzberatung der Spandauer Arbeiterwohlfahrt, im Interview mit dem RBB.

Die Überschuldung von Menschen unter 30 Jahren steigt seit 2022 leicht an. Das bedeutet allerdings nicht, dass nun auch vermehrt junge Menschen in die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle kommen, erklärt Oliver Salmen: „Junge Menschen kommen leider häufig zu spät. [...] Wir erleben immer wieder, dass Menschen, die sich in ihren Zwanzigern verschuldet haben, erst zehn oder 20 Jahre später zu uns kommen.“

Um jungen Menschen die notwendigen Kompetenzen im Umgang mit Geld zu vermitteln, führt das Team der AWO Schuldner- und Insolvenzbera-

tungsstelle regelmäßig Präventionsveranstaltungen an Spandauer Schulen durch. Einer der Themenschwerpunkte, die zur Auswahl stehen: „Was geschieht, wenn ich meine Rech-



Oliver Salmen, Mitarbeiter der AWO Schuldner- und Insolvenzberatung

nung nicht bezahlen“. Die kurze Antwort darauf kann man im Interview auf rbb24.de (<https://kurzlinks.de/sowm>) nachlesen.

Weil letztlich Menschen aller Altersklassen von Überschuldung betroffen sind, sind ab so-

fort auf der Website der Beratungsstelle mehrere Videos abrufbar. Im Video „Unsere Abläufe“ gibt es Infos darüber, wie es nach dem ersten Anruf weitergeht und wie lange es

seinen festen Wohnsitz haben.

Im Video „Der Haushaltsplan“ wird vermittelt, wie man durch die konsequente Auflistung der Einnahmen und Ausgaben einen Überblick über die eigenen Finanzen erhält – eine wichtige Grundlage dafür, diese in den Griff zu bekommen. Dieses Ziel verfolgt auch das Video „Ordner sortieren“, in dem Betroffene sehen können, wie sie am besten die Gläubigerunterlagen wie z. B. Mahnungen sortieren.

Informationen zum Verbraucherinsolvenzverfahren bietet die AWO Schuldner- und Insolvenzberatung auch in diesem Jahr wieder regelmäßig in der Volkshochschule in der Carl-Schurz-Straße 17 an. Für diese Informationen wird es zur Vertiefung einen weiteren Film geben.



www.awo-spandau.de/beratung

Bilanz zum Jubiläumsjahr

20 Jahre Weihnachten für alle



Jürgen Kessling und Weihnachten für Alle

Das Jubiläumsjahr von WfA (Weihnachten für alle) ist zu Ende gegangen. Mit unzähligen Aktionen, Ideen und neuen Einfällen stellt Organisator Jürgen Kessling in jedem Jahr das beinahe Unmögliche auf die Beine. Immer am letzten Wochenende im November findet die große Packaktion in

der Bruno-Gehrke-Halle statt, bei der Geschenketüten für Menschen zusammengestellt werden, denen es nicht so gut geht. Von weihnachtlichen Naschereien bis hin zu Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs und einem selbstgezeichneten Weihnachtsbild ist alles dabei, was das Herz besonders in der Vorweihnachtszeit erfreut.

Doch die Zeiten werden nicht besser und es wird immer schwieriger, Sponsoren zu finden, die die Aktion unterstützen. Vor 20 Jahren hat Jürgen Kessling WfA ins Leben gerufen und die Anforderungen in der Zeit der knappen Kassen werden immer größer. Während des ganzen Jahres ist Kessling auf der Suche nach Sponsoren und Unterstützern und arbeitet auf diesen einen Tag hin, alle Pakete mit gleichem Inhalt zu packen

und danach zuzustellen. Im Jubiläumsjahr sind 1600 Tüten sowie zahlreiche Botschaftertüten gepackt und in der darauffolgenden Woche zugestellt worden. Eine immense logistische Herausforderung!

Doch wie sind die Pläne nach dem großen Jubiläum? Noch ist unklar, wie es mit der Bruno-Gehrke-Halle weitergeht, denn der Mietvertrag, der im Dezember 2024 endete, ist

aktuell noch nicht verlängert worden. Das bedeutet Planungsunsicherheit für WfA, denn einen anderen Veranstaltungsort als die Bruno-Gehrke-Halle kann sich Organisator Jürgen Kessling nicht vorstellen. Dennoch bleibt er optimistisch und hat bereits für dieses Jahr ein neues Weihnachtsmotiv gewählt und den Termin zum Packen auf den 22. November festgelegt.



Liebe Spandauerinnen und Spandauer,



Foto: © Phil Dera

hinter uns liegen viele Festtage und Neujahrsempfänge. Bevor wir jedoch zum Alltag übergehen, sind Sie am 23. Februar aufgerufen, die Zusammensetzung des neuen Bundestages zu bestimmen. Auch ich ste-

he wieder zur Wahl und würde mich freuen, wenn ich wieder Ihr Vertrauen erhalte.

In den vergangenen Jahren wurden wir mit vielen Krisen konfrontiert. Diese werden nicht in der nächsten Zeit durch Zauberhand verschwinden. Kürzlich las ich erst, dass wir Menschen dazu neigen, die negativen Nachrichten stärker wahrzunehmen als die positiven. Aber - wir haben es in der Hand mit ihnen umzugehen. Wir können letztlich darüber entscheiden, ob wir uns auf die Szenarien einlassen, die Angst und Sorgen verbreiten und die von vielen gemalt werden – oder, ob wir unser Leben in die

Hand nehmen und es gestalten – möglichst gemeinsam.

Gerade an den Zusammenhalt möchte ich hier appellieren. Es macht nämlich einen Unterschied, ob wir gemeinsam nach Lösungen suchen oder uns gegeneinander ausspielen lassen. Ich stehe auf jeden Fall dafür, Probleme nicht nur zu sehen, sondern nach Lösungen zu suchen – gerne mit Ihnen gemeinsam.

So sind wir beim Schutz unseres Klimas – unserer Lebensgrundlage – doch deutlich vorangekommen. Der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch ist auf einen Rekordwert von 55 Prozent gestiegen. Und das wirkt. Deutschland hat sein Klimaziel für 2024 erreicht.

Für mich dabei besonders wichtig: Energie muss für alle bezahlbar bleiben. Windkraft und Solarenergie sind schon

heute die günstigste Form der Stromproduktion. Doch der Umbau unseres Stromsystems erfordert große Investitionen.

Das darf nicht über den Strompreis funktionieren, sondern muss sozial-gerecht verteilt werden. Daher wollen wir Netzentgelte deckeln und die Stromsteuer langfristig auf das europäische Mindestmaß senken. Dafür setze ich mich unter anderem ein.

Unser Erfolg zeigt aber auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Lassen Sie uns gemeinsam Kurs halten, für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Zukunft.

Wir immer stehe ich Ihnen gerne für Fragen und Diskussionen zur Verfügung

Ihr Helmut Kleebank



centrovital.

Das Mehr für Ihr Wohlbefinden.

Abschalten, genießen, durchatmen – Lassen Sie den Alltag hinter sich und verbringen Sie eine wohltuende Auszeit bei uns im centrovital Day Spa & Ayurveda Center.

Noch bis 28.02.25 buchbar:

Unsere Winterzeit-Angebote inklusive einer 4-Stunden-Karte für die Pool- und Saunalandschaft.



Verwöihnmente zum Verschenken gibt es auch bei uns im Gutscheinshop – online auf unserer Website oder vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!

Day Spa & Ayurveda Center im centrovital Hotel
Brauereihof 6 | 13585 Berlin | T +49/30/818 75-145
day-spa@centrovital-berlin.de | www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG


centrovital
HOTEL · SPA · SPORT

Humor & Umwelt – ein perfekte Symbiose

Der Umweltmagier begeistert für eine gesunde Umwelt



Der Umweltmagier im Kulturhaus

Die Romantik Ende des 18. Jahrhunderts war es, die den Menschen philosophisch wieder mit der Natur zu verbinden suchte. Die kurz zuvor begonnene Industrialisierung und der

wissenschaftliche Fortschritt hatten zu der Vorstellung geführt, dass sich die Natur ganz vorhersehbar dem Menschen unterordnen würde. Bekanntermaßen ist Natur aber auch etwas, dass sich selbst reguliert, womit der Mensch doch eher in Abhängigkeit zu ihr steht. Was sie uns nicht gibt können wir ihr zwar abtrotzen, aber „Tun wir dies in einer Weise, die kurzfristigen Erfolg anhaltender Versorgung vorzieht, handeln wir natürlich schlicht unklug, aber auch in für das menschliche Wesen typischer Weise widersprüchlich“ so der Philosoph Jakob Scheich.

Diese Widersprüchlichkeit gibt uns nun ebenso den Spielraum doch anders zu handeln.

Denn auch wenn der Mensch sein unbefangenes Verhältnis zur Natur schon mit der Vertreibung aus dem Paradies verloren hat, entspannt ihn nichts so zuverlässig wie die Natur. Selbst die städtischen Grünräume haben diesen positiven Effekt. Die größte Entspannung aber bietet, und das wissenschaftlich fundiert, die Landschaft eines Golfplatzes. Hier vereint sich Grün mit Wasser und Bäumen zu einer landschaftlichen Weite – man müsste Golfspielen können.

Auch Humor kann Umwelt mit Entspannung verbinden. Er kann die Absurdität unseres Verhaltens aufzeigen ohne nachhaltiges Handeln in Frage zu stellen. Mit überraschender Leichtigkeit, einer Prise Sarkasmus und einer ordentlichen Portion Humor geht etwa der Umweltmagier ans Werk. Seine simple Wahrheit: Umweltschutz ist keine Ideologie, sondern einfacher Menschenverstand.

Mit einem Augenzwinkern und ohne erhobenen Zeigefinger deckt er in seiner Umwelt-Comedy-Zauber-Show am 14.02. im Kulturhaus Spandau ökologische Alltags-Kuriositäten auf. Sein großes Ziel ist es, unterhaltsam für eine gesunde Umwelt zu begeistern und da ist sogar die trockene Wasserwirtschaft ein Quell der Inspiration – schließlich ist er auch der Meister, der Wasser in Wein verwandeln kann.

Wenn Sie wissen wollen wie es mit der Welt endet, dann müssen Sie noch bis zum 14. November warten, dann ist der Mentalist Yann Yuro im Kulturhaus und der weiß alles Mögliche, so auch wie es mit der Welt endet. Alles weitere zum Programm des Kulturhauses gibt es jederzeit im Internet – kulturhaus-spandau.de

Michael Pfeil

KULTURHAUS SPANDAU



Fr - 07.02.2025 - 18:00 Uhr
Sa - 08.02.2025 - 16:00 Uhr
So - 09.02.2025 - 16:00 Uhr

Das perfekte Disaster-Dinner
Eine Komödie von Marc Camoletti, Bearbeitung: Michael Nivaranani

Phönix-Theater Berlin e.V.
Eintritt: 10€



Di - 11.02.2025 - 15:00 Uhr

Winter, Fasching, Valentinstag
von und mit Alenka Genzel & Frank Matthias

Operetten zum Kaffee
Eintritt: 23€ / 19€



Fr - 14.02.2025 - 20:00 Uhr

Lachen & Staunen mit Sinn
Umwelt-Comedy-Zauber-Show

Umweltmagier
Eintritt: 17€ / 14€



Sa - 15.02.2025 - 20:00 Uhr

Kiezpoeten
Wortlust für einen entspannten Abend

Poetry Slam Spandau
Eintritt: 14€ / 8€



So - 16.02.2025 - 16:00 Uhr

Sonaten aus drei Jahrhunderten
mit Frauke Jöms, Klavier und Christiane Stier, Flöte

KlassiKlatsch
Eintritt frei | Anmeldung erforderlich



21.02.2025 – 09.03.2025

Spandau macht alte Musik
„Update 25“

SPAM
Programm & Tickets: spam.berlin

Kulturhaus Spandau - Mauerstraße 6 - 13597 Berlin - kulturhaus-spandau.de
Kundenbüro: Mo-Mi 9-15 Uhr, Do 12-17 Uhr | Tel.: 030/333 40 22 | info@kulturhaus-spandau.de

© Bildnachweis: I.N.R.: oben: Andre Kowalski, Bonse-Dreton, Kiezpoeten, unten: Ralf Emmerich, -, A. Genzel + F.Matthias

Legende
TS Theatersaal
Z Zitadelle
G Galerie

Klassik in Spandau

– Anzeige –

Deutscher Musikwettbewerb

Im Februar setzt Klassik in Spandau die besondere Kooperation mit der Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs fort. Der Deutsche Musikwettbewerb, 1975 vom Deutschen Musikrat gegründet, richtet sich an professionelle Musiker:innen von 18 bis 30 Jahren und wird jährlich für verschiedene Solo- und Kammermusikbesetzungen sowie für Komposition ausgeschrieben. Der Wettbewerb geht über vier Runden und bietet u. a. die Möglichkeit, ein selbst konzipiertes Programm zu präsentieren.

Zu den vielseitigen Fördermaßnahmen zählen die Vermittlung von jährlich mehr als 250 Solo- und Kammerkonzerten, individuelle Karriereberatung sowie CD-Produktionen. Bei Klassik in Spandau präsentiert das Preisträgerensemble Trio Risonante am 15.02.2025, 19:30 Uhr in den Italienischen Höfen der Zita-

delle Spandau ein vielseitiges Konzertprogramm. Es nimmt das Publikum auf eine klangliche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik mit. Die Hauptwerke des Programms sind Beethovens „Gassenhauer-Trio“ sowie das Klarinetten trio von Johannes Brahms. Daneben bietet das Programm auch rhapsodisch-impressionistische Klänge von Debussy, sowie eine zeitgenössische Interpretation eines Mozart-Adagios von Arvo Pärt. Außerdem begegnen Sie Schumanns fiktiven Charakteren Florestan und Eusebius. Dieses Konzert reflektiert die Entwicklung der Musik und ihrer Ausdrucksformen über die Jahrhunderte hinweg und bietet einen faszinierenden Einblick in ihre Vielfalt. Karten: 26 Euro, 18 Euro ermäßigt unter www.klassik-in-spandau.de oder 7 Euro für junge Menschen bis 28 Jahre (www.kisclub.de).



KLASSIK in SPANDAU

SAMSTAG 15.02.2025 19:30 Uhr
Italienische Höfe, Zitadelle Spandau
 Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB

Trio Risonante
Adam Ambarzumjan Klarinette
Constantin Heise Violoncello
Jonas Haffner Klavier

Konzertförderung
Deutscher Musikwettbewerb
DEUTSCHER MUSIKRAT

Beethoven Trio B-Dur für Klarinette, Violoncello u. Klavier *Gassenhauer-Trio*
Schumann Adagio und Allegro As-Dur für Violoncello und Klavier
Debussy Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier
Pärt Mozart-Adagio
Brahms Trio a-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier

Karten
 26 € normal
 18 € ermäßigt

7 € für junge Menschen
 bis 28 Jahre
 über den kisclub.de

Kartentelefon 479 974 74
klassik-in-spandau.de

Oldtimer Open Air am 3. und 4. Mai

Spektakuläre Oldtimer in einzigartigem Ambiente



Es wird nicht mehr lange dauern, bis der Frühling vor der Tür steht und mit ihm erneut die exklusive Präsentation spektakulärer Oldtimer auf der Zitadelle. Am 3. und 4. Mai wird der rote Teppich für rund 400 ausgewählte Schätze, die besten Oldtimer und Motorräder ihres Jahrgangs, im einzigartigen Ambiente der Renaissancefestung ausgerollt. Nur in diesem passenden Rahmen können echte Kunstwerke glänzen.

Es heißt also Vorhang auf für die echte Oldtimer-Liebe, denn

hier erhalten die Fahrzeuge einen besonderen Auftritt. Ein prominentes Moderationsduo stellt die Oldtimer ausführlich vor, die anschließend zu Musik und begleitet vom Applaus des Publikums sowie spektakulären Show-Effekten in die Arena einfahren.

Neben den ausgestellten Fahrzeugen erleben die Besucher beim „Oldtimer Open Air“ zahlreiche weitere Highlights – z. B. spannende Sonderausstellungen und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Und all das im einzigartigen Ambiente der traditionsreichen Zitadelle Spandau, die als eine der bedeutendsten und besterhaltenen Renaissancefestungen Eu-

ropas gilt.

Initiator und Veranstalter aus Leidenschaft ist die Eventagentur ReBornClassics Movies & Events mit den beiden Brüdern Julian und Luzian Born, die gemeinsam als „die neue Generation Oldtimer“ diese spannenden Events in der Region um-



setzen und ein modernes und nachhaltiges Image für Oldtimer prägen wollen.



Oldtimer Open Air
 Spektakuläre Oldtimer in einzigartigem Ambiente!

SA SO
3/4 MAI
 2025

Zitadelle Spandau • Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

www.rebornclassics.de

Vorgezogene Neuwahlen

Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar

Wir erinnern uns an die letzten Monate, als es bei den Koalitionspartnern im Deutschen Bundestag zu einem folgenschweren Zerwürfnis kam. Der Bruch der Ampelkoalition führt zu vorgezogenen Neuwahlen, die nun am 23. Februar stattfinden werden.

Am 16. Dezember stellte Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) die Vertrauensfrage, am 27. Dezember verkündete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Auflösung des Bundestages und den Termin für Neuwahlen am 23. Februar. Turnusmäßig wären die Wahlen am 28. September 2025 gewesen.

Die vorgezogenen Wahlen stellen die Organisatoren und auch die Parteien vor große Herausforderungen. Wegen der Kürze der Zeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Allein in Berlin sind etwa 2,4 Mio. Personen wahlberechtigt und werden aufgerufen am 23. Februar 2025 ihre Stimme bei der Wahl zum Deutschen Bundestag abzugeben. Nehmen Sie unbedingt Ihr Wahlrecht wahr und bestimmen Sie den Wahlausgang mit!

Die Plakatierung der Parteien hat zu Beginn des Jahres stattgefunden, aber wie bereits bei den zurückliegenden Wahlen findet der Wahlkampf auch im Netz statt.

Verlinkungen zu sozialen Netzwerken wie Twitter und Facebook werden von den Kandidaten genutzt, um sich darzustellen und eine möglichst breite Plattform zu nutzen. Die Kandidaten zur Bun-

destagswahl sind zudem im Bezirk unterwegs und kommen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

Gewählt werden bei der Bundestagswahl mit der Erststimme die Kandidaten, mit der Zweitstimme die politischen Parteien. Mit der Erststimme wird der Abgeordnete des Wahlkreises direkt gewählt und zieht in den Bundestag ein. Mit der Zweitstimme wird Einfluss auf die parteipolitische Zusammensetzung des Bundestages genommen, also darüber, wie viele Abgeordnete einer Partei im Bundestag sitzen.

Für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag im Wahlkreis Spandau/Charlottenburg Nord hat die SPD mit Helmut Kleebank einen erfahrenen Politiker ins Rennen geschickt, während der CDU-Kandidat Bernhard Schodrowski ein Neuling auf dem politischen Parkett ist. Die Linke Spandau möchte mit Ulrich Riedel, der bisher auf Bezirksebene aktiv war, den Sprung in den Bundestag schaffen.

Politische Stationen von Helmut Kleebank (SPD):

In den Jahren 2011 bis 2021 war Helmut Kleebank Spandauer Bezirksbürgermeister und konnte bei der Wahl zum deutschen Bundestag im Jahr 2021 für die SPD das Direktmandat für Spandau und Charlottenburg Nord erringen.

Als Mitglied im Ausschuss für Klima und Energie- sowie dem Umweltausschuss setzt er sich für den notwendigen aber für jedermann bezahlba-

ren Klimaschutz ein. Zugleich wirbt er mit den von ihm vor gut zwei Jahren ins Leben gerufenen Nachhaltigkeitswochen für das Engagement jedes Einzelnen in diesem Bereich.



Helmut Kleebank (SPD)

Politische Stationen von Bernhard Schodrowski (CDU):

Seit 1998 in der CDU ist er ein Kandidat mit einem großen Schatz an Erfahrungen. Ob in der Pressestelle der Berliner Polizei, als Pressesprecher bei der IHK oder der Senatsverwaltung für Justiz, als stellvertretender Sprecher der Senatskanzlei oder als Kommu-



Bernhard Schodrowski (CDU)

nikationschef beim BDE (Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft) – Schodrowski verfügt über umfassende Erfahrungen und bringt diese in seine neue Aufgabe ein. Gleichzeitig lenkt er sein Augenmerk auf die brennenden Wirtschaftsthemen und auf die innere Sicherheit.

Politische Stationen von Ulrich Riedel (Die Linke):



Ulrich Riedel

Er ist ein Mann der Praxis, der konkrete Themen benennt, die ihm am Herzen liegen und für die er sich einsetzen möchte. Mieten, Inflation und gute Löhne stehen im Fokus. Schon während seiner Zeit als Bezirksverordneter setzte er sich für größeren Mieterschutz ein, engagierte sich im Ausschuss für Stadtentwicklung und machte sich für weitere Milieuschutzgebiete im Bezirk stark.

Seit 1969 ist Riedel bereits politisch aktiv, seit 1978 als Bürgerdeputierter und bis zur Wahlwiederholung 2022 saß er für zwei Jahre in der BVV Spandau.

KEY TO GO®
SCHLÜSSEL LEICHT GEMACHT!



Über 20.000 Rohlinge sofort verfügbar



Fertigung innerhalb von 5 Minuten

www.keytogo.de ☎ 030.558 76 307
Schönwalder Str. 13-14 • 13585 Berlin

Gutmaier GmbH

Das Bad Die Heizung Der Service



Brunsbütteler Damm 128 A · 13581 Berlin

Notdienst: 0170 – 8 32 14 99

Büro: 030 – 3 31 49 19

Fax: 030 – 3 32 65 33

mail@gutmaier.berlin

www.gutmaier.berlin

Aktuelle Stellenangebote auf unserer Website

Hans-Ulrich Riedel als Bundestagskandidat für Spandau und Charlottenburg-Nord

Bezirksverband Die Linke Spandau



Bundestagskandidat der Linken Partei: Ulrich Riedel

Die Kernthemen der Linken-Partei stehen für Bürgernähe und sind auf die Probleme aller Menschen ausgerichtet und zugeschnitten. Mieten, Inflation und gute Löhne stehen im Fokus und so war es folgerichtig, für die Bundestagswahl einen Kandidaten aufzustellen, der diese Themen lebt und verkörpert. Die Wahl fiel einstimmig auf Ulrich Riedel, der in Spandau bestens bekannt ist und sich bereits vielfach eingebracht hat. Mit dem Ziel, im Wahlkampf geschlossen um das Direktmandat zu kämpfen,

setzt Die Linke Spandau mit dem Slogan „Unser Architekt für Spandau“ auf ihren Kandidaten für Spandau und Charlottenburg Nord. Die Entscheidung für Ulrich Riedel war keineswegs überraschend, wurde lediglich durch den nun vorgezogenen Wahltermin beschleunigt.

Schon während seiner Zeit als Bezirksverordneter setzte er sich für größeren Mieterschutz ein, engagierte sich im Ausschuss für Stadtentwicklung und machte sich für weitere Milieuschutzgebiete im Bezirk stark. „Er ist fester Bestandteil des Bündnis für Soziales Wohnen, des Runden Tisch Milieuschutz sowie der Planungswerkstatt Neue Siemensstadt. Uli Riedel lebt und liebt diesen Bezirk.“, führt Marc Mattern, Bezirksvorsitzender Die Linke Spandau, aus.

Uli Riedel weiß wovon er

spricht, denn in seiner beruflichen Laufbahn als Architekt und Bauleiter hat er umfangreiche Erfahrungen sammeln können.

Die Einrichtung von weiteren Milieuschutzgebieten in Spandau liegt ihm am Herzen. In der Siemensstadt und im Stresow fordert er, diese als Milieuschutzgebiet auszuweisen ebenso wie die Rudolf-Wiesel-Siedlung und den Germersheimer Platz. Das Ende der Mietpreissbremse, die bis Ende 2024 befristet war, bereitet ihm große Sorge.

Seit 1969 ist Riedel bereits politisch aktiv, seit 1978 als Bürgerdeputierter und bis zur Wahlwiederholung 2022 saß er für zwei Jahre in der BVV Spandau. Nun reiht er sich in die bundesweite Mission Silberlocke ein, mit der die drei erfahrenen Politiker Gregor Gysi, Dietmar Bartsch und Bodo Ramelow sich angesichts des Rechtsrucks dafür einsetzen, dass die linke Stimme im Bundestag nicht versiegt.

In Vorbereitung auf die Bun-

destagswahl und im Rahmen einer bundesweiten Gesprächsoffensive hat Die Linke Spandau an die Türen der Bürgerinnen und Bürger des Bezirks geklopft, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Diese Haustürgespräche sind u.a. Grundlage für den inhaltlichen Fokus der bevorstehenden Bundestagswahl. Neben bezahlbarem Wohnen standen höhere Löhne und Renten sowie eine besser Bildungspolitik im Fokus der Gespräche.

Seit der Einrichtung eines Solidarfonds im Jahr 2022 zur finanziellen Unterstützung der Spandauerinnen und Spandauer zeigt die Fraktion in einem beispielhaften Schritt, wie finanzielle Notsituationen gelindert werden können. Finanziert wird die Aktion aus einem Fonds, den die Fraktion eingerichtet hat. Dabei wird von den Verordneten der Fraktion ein Teil der Sitzungsgelder eingezahlt, um Spandauer Bürgern unbürokratisch und kurzfristig aus einer Notsituation zu helfen.

Rockbands, Bläserklassen, Bigbands

Koop-Festival der Oberschulen am 1. März



Die Musikschule Spandau präsentiert Koop Festival der Oberschulen

Am 1. März 2025 veranstaltet die Musikschule Spandau um 18.00 Uhr das zweite große Koop-Festival der Oberschulen in der Aula der Carlo-Schmid-Oberschule. Über 150 Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen der Musikschule (Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium, Carlo-Schmid-Oberschule und Schule an der Haveldüne) haben hier die Gelegenheit

zum gegenseitigen Kennenlernen, Proben und Auftreten und können so die verbindende Kraft der Musik erfahren. Beim Konzert bekommt das Publikum ein abwechslungsreiches und hochklassiges Programm geboten: Rockbands, Bläserklassen und Bigbands sind mit dabei.

Die Bildungsk Kooperationen sind eine wichtige Säule der Musikschularbeit. Sie ermöglichen jedem Kind, hochwertige musikalische Bildungsangebote wahrzunehmen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Der Musikschule Spandau ist es ein großes Anliegen, die bestehenden Kooperationen mit den Kindertagesstätten sowie den

Grund- und Oberschulen des Bezirks zu erweitern und neue Kooperationen einzugehen, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen individuelle Entwicklungschancen zu bieten und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Ebenso am ersten März tritt das Barockorchester der Mu-

sikschule Spandau innerhalb der Veranstaltung Update 25 - Alte Musik ganz jung im Rahmen des SPAM-Festivals zwischen 16.00 und 20.00 Uhr auf der Zitadelle Spandau auf. Zudem stellen Lehrkräfte der Musikschule Spandau historische Instrumente an Probierstationen vor.

Florida Eis green Café 1927

Am Zeppelinpark 12 · 13591 Berlin





Täglich 11-18 Uhr

www.floridaeis.de






Olaf Holm Florida EisCafé KG · Klosterstr. 15 · 13581 Berlin

Zusammenhalt in der Gesellschaft

Der Mensch im Mittelpunkt



Foto: © Phil Dera

Seit einigen Wochen hängen in unseren Straßen wieder Wahl-Plakate. Parteien, Kandidatinnen und Kandidaten werben mit unterschiedlichen Slogans um unsere Stimmen. Einer von ihnen ist der ehemalige Bezirksbürgermeister und aktuelle Bundestagsabgeordneter Helmut Kleebank. „Der

Mensch im Mittelpunkt“ steht auf seinen Plakaten. Wir fragen ihn nach der Bedeutung.

Spandau-heute: Herr Kleebank, warum „Der Mensch im Mittelpunkt“?

Kleebank: Unsere Debatten werden häufig sehr technokratisch geführt. Da geht es um viel Geld, Verbote ja oder nein. Und häufig gerät dabei doch der Mensch aus den Augen. Daher wollte ich klar machen, was meine Motivation als Bundestagsabgeordneter im Kern ausmacht.

Spandau-heute: Und was bedeutet dies für die Politik?

Kleebank: Bei allem, was wir politisch entscheiden oder auch ggf. nicht entscheiden – also ob wir die Wirtschaft stärken, die Rente sicher machen, das Klima schützen wollen,

müssen wir vor allem beachten, welche Wirkung es auf die Menschen hat.

Spandau-heute: Ist das nicht selbstverständlich?

Kleebank: Das sollte man meinen. Unsere Welt ist sehr komplex. Und wir sind sehr auf Expertenwissen angewiesen. Das kann schnell einmal zum Tunnelblick führen. Deshalb ist es umso wichtiger, sich immer zurückzubessern, worum es eigentlich geht – nämlich um uns als Menschen und als Gesellschaft.

Spandau-heute: Und was bedeutet dies für Ihre Ziele?

Kleebank: Seit Beginn der 2020er Jahre erleben wir eine Krise nach der anderen. Diese galt und gilt es zu bewältigen. Dafür brauchen wir Sicherheit, Zusammenhalt und Zu-

versicht. Sicherheit im Hinblick auf unsere Arbeitsplätze und unsere Wohnung aber auch in unserem Kiez, Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und auch bei Finanzierung unseres Staates und Zuversicht, dass uns das zusammen auch gelingt.

Spandau-heute: Herr Kleebank, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Am 23. Februar 2025 finden die Wahlen für den nächsten Bundestag statt. Sofern Sie an dem Sonntag nicht direkt zur Wahl gehen können oder wollen, besteht die Möglichkeit, dies mit dem Personalausweis sowie Ihrer Wahlbenachrichtigung in der Briefwahlstelle im Rathaus Spandau zu erledigen. Natürlich können Sie auch Briefwahl beantragen. Beachten Sie jedoch hier unbedingt die Fristen.



Kontakt und Infos unter: www.kleebank.de

REWE Markt Brunsbütteler Damm

Erinnerungen an den ehemaligen Bolle-Standort



Milch-Bolle (Sammlung Bannasch)

Die Bauarbeiten schreiten voran und Im April dieses Jahres wird der neue REWE Markt am Brunsbütteler Damm eröffnet. In dem hochmodernen und zeitgemäßen Markt hält allerdings auch die Erinnerung an die vergangene Zeit Einzug. Neben der Büste von Carl Andreas Julius Bolle wird auch ein original Fuhrwerk, mit dem damals Milch ausgeliefert wurde, seinen Platz finden. Die Bolle Märkte sind aus dem heutigen Stadtbild verschwunden, doch Rainer Nestler, geschäftsführender Gesellschafter der Peterson Warenhandels GmbH & Co. KG, die in Spandau sechs REWE-Märkte betreibt, erinnert sich noch gut an die Bolle Filiale an diesem Standort und möchte die Tradition wieder aufgreifen. Nach mehreren Übernahmen und Umbenennungen der Bolle Märkte durch die Metro AB und später an die REWE Group im Jahr 2008 gab es nur noch wenige Bolle-Märkte. Im Juni bestanden nur noch die drei von der Familie Nestler geführten Märkte in Kladow, in der Schönwalder Straße und am Brunsbütteler Damm.

Doch wer war Carl Andreas Julius Bolle und womit wurde er so berühmt, dass wir uns heute noch an ihn erinnern? Im

ländlichen Milow am 1. September 1832 geboren und aufgewachsen, erlernte er das Mauerhandwerk und legte später in Eberswald die Meisterprüfung ab. Bereits in jungen Jahren sehr geschäftstüchtig und vorausschauend, erwarb er in Berlin mit ererbtem und geliebttem Geld in unmittelbarer Nähe des heutigen Lützowplatzes am Landwehrkanal mehrere Grundstücke und baute sie mit den damals üblichen Mietskasernen, mit mehreren Höfen und Hinterhäusern, um den dringend benötigten Wohnraum zu decken.

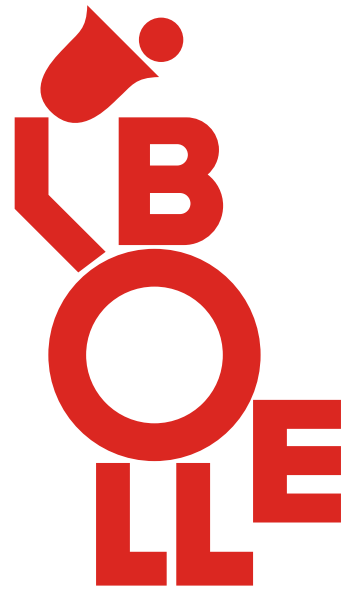
Mit ausreichend erwirtschaftetem Eigenkapital gründete Bolle um 1890 die Norddeutsche Eiswerke AG und arbeitete mit der noch heute existierenden Firmen Linde und Rudolf Diesel zusammen. Motoren für Kühlaggregate zu entwickeln, um Kunsteis zu produzieren, war sein Ziel. Daraufhin gründete Bolle die erste Seefischhandlung

Berlins, ging damit allerdings insolvent, da der Fisch aufgrund des langen Transportweges von der Nordsee bis nach Berlin einige Male verdorben war. In der Folge gründete er Baumschulen, Obstplantagen und eine Konservenfabrik.

Berühmter ist Bolle jedoch mit dem Verkauf von Milch und Milchprodukten und seine teilweise aggressiven Verkaufsmethoden geworden. Vor vielen Jahren hatte er bereits im Ortsteil Moabit Wiesen erworben und ließ Kühe darauf grasen, die den Dünger für seine Baumschulen lieferten. Nun kam Boll auf die Idee, die Milch seiner 30 Kühe und der daraus hergestellten Produkte zu verkaufen. Seine Kunden lebten in unmittelbarer Nähe und 1879 gründete Bolle einen Verkaufsladen, der unter dem Namen „Kuh-Des-tille“ oder „Babytheke“ in die

Geschichte einging. Aufgrund des Bevölkerungszuwachses Berlins und der Versorgung der Bevölkerung schloss Bolle mit den Bauern Berlins und dem Umland Verträge, und konnte deren Produkte an die Berliner verkaufen. Er entwickelte einen Milchausschank, der sehr schnell expandierte. Mit Verkaufshandwagen und der berühmten Bimmel wurden Milch und Milchprodukte verkauft. Bereits zwei Jahre später gründete Bolle die Provinzial-Meierei C. Bolle und baute sein Netz auf über 250 Fuhrwerke aus. Später dehnte er sein Einzugsgebiet auf über 200 Kilometer weit um Berlin aus. Die Milch wurde an Sammelstellen zusammengefasst und per Bahn in die Hauptstadt transportiert. Ab 1880/81 zogen junge Mädchen mit Handwagen, die ein Fassungsvermögen von rund 1500 Litern hatten, durch die Straßen und boten Frischmilch aus Kannen an. Im Jahr darauf fuhren die berühmt gewordenen Bolle-Pferdefuhrwerke durch Berlin und lieferten die Milch aus. Schnell prägte sich die charakteristische Kleidung der Bollemädchen und -jungen ein. Deren Weitergabe von Ereignissen und frechen Sprüchen gehörte zum Alltag des Berliner Straßenbildes.

Im Jahr 1887 verkaufte Bolle täglich 24.000 Liter und um 1900 belief sich der jährliche Umsatz bereits auf rund 25



Mio. Liter Milch. Im Todesjahr von Bolle fuhren täglich 297 Bollekutschen durch die Stadt, die um die Jahrtausendwende von einigen Elektromobilen ergänzt wurden.

Die bekannte Firmenzentrale am heutigen Spreebogen, der gut acht Meter hohe Backsteinbau mit einer integrierten Kapelle auf dem Areal, steht unter Denkmalschutz und zählt heute zu den bekanntesten Veranstaltungsstätten der Stadt.

Das Lied „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten...“ hat nichts mit der Firma Bolle zutun, wohl aber der Begriff Milchmädchenrechnung. Aufgrund der geringen Schulbildung war die Methode des Fingerrechnens sehr beliebt. Auf diese Weise konnten die Milchmädchen den Preis für die Milch berechnen.

detlef kirch
alt-gatow 41
14089
berlin



sat-anlagen
fernsehen
video
audio

**Wenn Sie woanders kaufen, sind
Sie hinterher mein treuester Kunde**

**Unverbindliche Beratung
Außerdem ständig Sonderangebote
im TV-, Video- und Audibereich**

nicht der verkauf, sondern die **BERATUNG** wird bei uns großgeschrieben!

Wie Vermieter Spandauerinnen und Spandauer ausnehmen

Die Linke deckt Mietwucherfälle in Spandau auf

Der Mietwucher-Rechner der Linken im Bundestag zeigt, dass Berlin ein großes Problem mit rechtswidrig überhöhten Mieten hat. Seit dem Start der App am 12.11.2024 wurde der Rechner allein in Berlin in mehr als 18.000 Fällen genutzt. In knapp 75 Prozent der Berechnungen ergaben sich mutmaßlich überhöhte Mieten nach Paragraph 5 Wirtschaftsstrafgesetz. Die ortsübliche Vergleichsmiete (OVM) wurde im Durchschnitt um 54,7 Prozent überschritten. In 13.400 berechneten Fällen wurde die OVM um mehr als 20 Prozent überschritten. In 46 Prozent der berechneten Fälle lag die Miete mehr als 50 Prozent über der OVM. Insgesamt wurden über die App 829 Meldungen an die zuständigen Wohnungsämter gesendet.

Für Spandau ergeben sich die folgenden Zahlen. Die ortsübliche Vergleichsmiete

wurde bei 373 Berechnungen im Schnitt um 56,13 % überschritten. In 272 Fällen wurde die OVM um mehr als 20 % überschritten und in 170 Fäl-



len um mehr als 50 %.

Marc Mattern, Bezirksvorsitzender der Partei Die Linke in Spandau, erklärt: „Mietwucher ist nicht nur in Kreuzberg oder Mitte ein Problem,

sondern offensichtlich auch in Spandau. Die Mietwucher-App zeigt anhand konkreter Zahlen, wie gravierend die Lage ist. Viele Mieterin-

nen und Mieter in Spandau zahlen Wuchermiete an Ihren Vermieter und haben so weniger zum Leben. Jetzt liegt es am Senat, die Bezirke aktiv bei der Verfolgung von Miet-

wucher zu unterstützen. Dadurch könnten die Mieten für Tausende von Haushalten gesenkt werden. Dafür braucht es qualifiziertes Personal in den Bezirken, das sicherstellt, dass die Verfahren rechtlich einwandfrei durchgeführt werden können.

Bis wir im nächsten Deutschen Bundestag einen Mietendeckel erkämpft haben, sollten die Bezirksämter einen Fokus auf die Bekämpfung von Mietwucher setzen. Der Bezirk darf die Mieterinnen und Mieter nicht allein lassen. Eine Bekämpfung von Mietwucher würde den Wohnungsmarkt entspannen und den Anreiz, die Miete zu erhöhen, deutlich abmildern.

Unser Ziel bleibt klar: Wir werden nicht nachlassen, bis Berlin endlich wirksam gegen Mietwucher vorgeht und die Rechte der Mieterinnen und Mieter durchgesetzt werden.“

MIT DRUCK KÖNNEN WIR UMGEHEN.

Königsdruck und DeineStadtKlebt sind Ihre Kreativpartner für die stressfreie und nachhaltige Umsetzung von außergewöhnlichen und anspruchsvollen Printprodukten. Von der Planung, der Gestaltung bis hin zum Druck – alles in Berlin-Reinickendorf.

IHRE DRUCKEREI FÜR EXKLUSIVE DRUCKPRODUKTE



KÖNIGSDRUCK

Königsdruck Printmedien und digitale Dienste GmbH
Alt-Reinickendorf 28 x 13407 Berlin
T +49 30 41 40 18 0 x info@koenigsdruck.de
www.koenigsdruck.de

IHRE DRUCKEREI FÜR INDIVIDUELLE STICKER



DeineStadtKlebt.de – Ein Projekt der Hauptstadtader® GmbH
Alt-Reinickendorf 28 x 13407 Berlin
T +49 30 85 61 49 15 0 x info@deinestadtklebt.de
www.deinestadtklebt.de

Zeit für mehr Sicherheit.

Bernhard Schodrowski

Aus Spandau. Mit Sicherheit. Für den Mittelstand. In den Bundestag.

**BEIDE
STIMMEN
CDU**



Nach dem Ende der Ampel-Koalition muss in Deutschland wieder **Verlass auf den Rechtsstaat** sein. Die CDU steht für **einen sofortigen Stopp der illegalen Migration**, für Grenzkontrollen mit konsequenten Zurückweisungen und Abschiebungen. Humanität und Ordnung gehören für uns untrennbar zusammen.

Wer sich nicht an Recht und Gesetz hält, muss **ohne Zögern zur Rechenschaft gezogen werden**. Jeder Mensch in unserem Land soll sich im Alltag, auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit frei und **ohne Angst** bewegen können.

Ich stehe fest an der Seite der „Blaulichtfamilie“ – der Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und vieler anderer – sowie der Gesundheitsberufe. Sie verdienen unseren uneingeschränkten Rückhalt, unsere Unterstützung und unsere Wertschätzung. Wir schützen die, die uns schützen und helfen. Daher werden wir Angriffe auf Einsatzkräfte härter bestrafen.

Als ehemaliger Kriminalbeamter weiß ich, wie wichtig ein starker Rechtsstaat und konsequente Maßnahmen für den Schutz unserer Bürger sind. Unsere Sicherheitskräfte benötigen klare gesetzliche Regeln, Rückendeckung und ausreichende Ressourcen, um Kriminalität effektiv zu bekämpfen. Mein Ziel ist es, **Sicherheit für alle und in allen Lebensbereichen** zu gewährleisten.



Zu Hause bleibt es am schönsten – Verkaufen ohne umzuziehen

Immobilien-Leibrente – eine Alternative mit gesichertem Einkommen

Wenn die Kinder aus dem Haus sind, das Pensionsalter in erreichbare Nähe rückt und damit die Einkünfte merklich geringer werden, denken viele Senioren über den Verkauf ihrer Immobilie nach. Oft reicht die Rente nicht aus, um im Alter sorgenfrei leben zu können. Erhöhte Kosten für die Erhaltung der Gesundheit sowie anfallende Reparaturen und Renovierungsarbeiten an der Immobilie schmälern das Budget zusätzlich.

Zahlreiche ältere Spandauer, ob in Gatow, Kladow, Hakenfelde oder Staaken, kennen diese Sorge und suchen nach einer Lösung. Die Immobilie verkaufen, vermieten und in eine angemietete Wohnung umziehen? Das ist denkbar, aber viele Senioren schreckt die Vorstellung, den Lebensabend in ungewohnter Umgebung verbringen zu müssen. Letztendlich haben sie ihr Leben lang gespart, um sich den Traum vom eigenen Haus zu erfüllen und hängen mit Leib und Seele an ihrer Immobilie. Hinzu kommen die momentan angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt und die so ziemlich aussichtslose Suche nach einer

geeigneten Wohnung. Das eigene Zuhause gewinnt eine ganz besondere Bedeutung und wird als Ort der Geborgenheit, der Sicherheit und Selbstbestimmung geschätzt.

Was kann man also tun? Eine maßgeschneiderte Lösung hält Uto Stolz von der Agentur Stolz Immobilien für alle bereit, die mehr aus ihrer Immobilie herausholen möchte und rät, sich rechtzeitig um den Verbleib in der vertrauten Umgebung in Zusammenhang mit regelmäßigen Einnahmen zu kümmern. „Zu Hause bleibt es am schönsten“ ist sein Motto, denn nach dem Prinzip der Immobilien-Leibrente, das in den letzten Jahren ein wenig in Vergessenheit geraten ist, sichert der Finanz- und Immobilien-Experte zu, in der vertrauten Umgebung – also in der eigenen Immobilie – verbleiben zu können und zusätzlich eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende zu erhalten. Viele Immobilienbesitzer fragen sich, wie das funktionieren soll, aber das Prinzip ist auch für Laien einfach zu verstehen. Das Haus oder die Wohnung werden veräußert, aber der Kaufpreis wird nicht in einer Summe ausbezahlt. Stattdessen erhalten die bisherigen Eigentümer eine regelmäßige monatliche Rente.

Individuell kann auch die Kombination der Rente mit einer höheren Einmalzahlung vereinbart werden. Außerdem haben die früheren Eigentümer das Recht, die Immobilie lebenslang und mietfrei zu bewohnen. Sie sind von der Last der Instandhaltung befreit und bei einem Umzug in ein Pflegeheim sorgen die Einnahmen aus der Vermietung noch einmal für zusätzliches Geld. Sowohl das Wohnrecht als auch die lebenslangen Zahlungen werden an erster Stelle im Grundbuch verankert. Das macht die Immobilien-Rente zum sichersten Modell der Altersfinanzierung.

Der Weg zur Immobilien-Leibrente ist denkbar einfach und wird von der Agentur Stolz vom ersten Kontakt bis zum Vertragsabschluss begleitet. Die enge Kooperation von Uto Stolz und dem deutschen Marktführer, der Deutschen Leibrenten Grundbesitz AG, sichert eine transparente Vertragsabwicklung zu, die von der Erstellung eines Wertgutachtens der Immobilie über die Berechnung der Leibrente bis hin zur notariellen Beurkundung reicht.

Kontakt:

Agentur Stolz Immobilien,
Uto Stolz, Tel. 030 – 364 32 315, info@agentur-stolz.de.

GEGRÜNDET 1878
TRADITIONSBÄCKEREI
RÖSLER



*Neue Chance -
Die Röslers laden zur
Fitness ein.*

**MUTTIS
REINIGUNG**



Magistratsweg 15-17, 13593 Berlin
Tel. 0176 / 27 166 193

- Gardinenservice / Fenster putzen
- Mangelwäsche
- Decken und Kissen
- Oberhemdenservice
- Annahme chem. Reinigung
- Annahme Änderungsschneiderei

**GLS- & Hermes
Paketannahme & Ausgabe**
Mo, Di, Mi, Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
Do geschlossen

Zu Hause bleibt es am schönsten
Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



**Jetzt unverbindlich und
kostenlos beraten lassen:
telefonisch, online oder vor
Ort bei Ihnen zuhause.**

Es berät Sie: Uto Stolz
Tel. 030 / 36 43 23 15
Mobil 0172 - 66 19 190

www.agentur-stolz.de



AGENTUR STOLZ
IMMOBILIEN



Uto Stolz
Sakrower Landstraße 10c
14089 Berlin
info@agentur-stolz.de
www.agentur-stolz.de

Spannend und lebendig dargestellt

Die Geschichte Spandaus mit Karl-Heinz Bannasch



Karl-Heinz Bannasch

Auch in diesem Jahr lädt die Volkshochschule Spandau interessierte Bürgerinnen und Bürger zu spannenden Vorträgen ein, die von Karl-Heinz Bannasch (Heimatkundliche Vereinigung) gehalten wer-

den. Bis zur Sommerpause stehen wieder interessante Themen auf dem Programm dieser Reihe, die in jedem Monat ein anderes Thema anbietet.

Den Auftakt im Januar machte bereits der Vortrag über die Gründung Hakenfeldes bis hin zur Entwicklung des Ortsteils in die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Bei seinem Vortrag am 20. Februar macht Bannasch seine Hörer mit der Geschichte der Freimaurer-Johannisloge unter dem Titel „Victor zum goldenen Hammer“ bekannt.

Das Spandauer Rathaus steht im Mittelpunkt des Vortrags

am 20. März. „Der Rathausneubau von 1911 bis 1913“ heißt es in der Ankündigung zur Veranstaltung, die die Planung des neuen Rathauses bis zur Einweihung am 15. September 1913 aufarbeitet.

Am 10. April macht Bannasch in einem Beitrag zur Militärgeschichte die Heeresbrieftauben zum Thema und erzählt über die Geschichte der Heeresbrieftaubenstation in Spandau in der Zeit des Deutschen Kaiserreichs.

Ein nicht so populäres aber nicht minder interessantes Thema greift Bannasch am 15. Mai auf. Er beschäftigt sich mit dem Weinanbau in Span-

dau und spannt den Bogen vom Mittelalter bis in die Zeit des preußischen Königs Friedrich des Großen.

Im letzten Vortrag vor der Sommerpause, am 12. Juni, geht es auf die Zitadelle und Bannasch erläutert, wie Graf Rochus zu Lynar die Baustelle der Spandauer Zitadelle organisiert hat.

Alle Vorträge finden im Gebäude der Volkshochschule (Carl-Schurz-Straße 17, Gebäude der Volkshochschule, 2. Etage, 13597 Berlin – Altstadt Spandau). Beginn ist immer um 17.00 Uhr, Dauer rund drei Stunden. Die Teilnahme ist entgeltfrei.

Spandau macht alte Musik

SPAM Festival: 21. Februar bis 9. März 2025



Eröffnung des SPAM-Festivals in 2023

In diesem Monat fällt der Startschuss für das SPAM Festival. Mit stimmungsvollen Konzerten knüpft Spandau an den Erfolg des Jahres 2023 an und bietet erneut einen würdigen Rahmen. Die Zitadelle Spandau steht als Veranstaltungsort im Mittelpunkt und weist gleich mehrere hervorragend geeignete Konzertsäle auf, die neben den Museen mit Musik aus der Entstehungszeit der Renaissancefestung bespielt werden.

Die St.-Nikolai-Kirche aus dem 14. Jahrhundert als einer der bedeutendsten Sakralräume Berlins steht ebenfalls als Ort für Konzerte zur Verfügung und wird an drei Veranstaltungstagen genutzt. Neben ausgewählten Werken von Johann Philipp Krieger, vorgestellt vom Ensemble LaRubina und der Sopranistin Ma-

rie Luise Werneburg (28. Februar) sowie mittelalterlicher Musik mit Werken Dom Dinis u.a., dargeboten vom Ensemble Als Aurea (5. März), wird die St. Nikolai Kirche Veranstaltungsort für das große Abschlusskonzert am 9. März sein. Der RIAS Kammerchor unter der Leitung von Justin Doyle würdigt den 500. Geburtstag Palestrinas mit dessen Hohelied-Motetten sowie A-capella Werken weiterer Komponisten.

Das Kulturhaus Spandau hat sich auf die junge (Musik-)Generation spezialisiert und lädt am 23. Februar und 9. März zu Familienkonzerten ein. Mit dem Ensemble Sprezzatura dreht sich bei der ersten Veranstaltung mit einprägsamen Melodien alles um den Ohrwurm. Am 9. März erklärt das Autum Ensemble mit

spielerischer Leichtigkeit die Goldberg-Variationen von Johann-Sebastian Bach.

Das Festival trägt in diesem Jahr das Motto „Update 25“ und steht für Werke, die in den 25er Jahren vergangener Jahrhunderte entstanden sind. Es wird ein musikalischer Bogen über mehr als 700 Jahre der europäischen Musikgeschichte gespannt, denn auch zeitgenössische Werke gehören diesmal zum Festivalprogramm.

Karten gibt es online oder im

Kundenbüro des Kulturhauses Spandau.

Kontakt:

Kulturhaus spandau

www.spam.online

E-Mail: info@spam.berlin

Telefon: 030 - 333 40 22

Kundenbüro

Kulturhaus Spandau

Mo – Mi 9 bis 15 Uhr

Do 12 bis 17 Uhr

Barzahlung



Wohlfühloase im Hof Breite Straße 35

MEDEE traditionelle Thai-Massage in der Altstadt



Wohlfühloase mit einer entspannenden Atmosphäre entstanden, in der sich die Besucher sofort wie zuhause fühlen.

Ein großzügig geschnittener Empfangsraum lädt vor und nach der Massage zum

„Ankommen – wohlfühlen – entspannen“ heißt es seit gut einem Jahr in der Spandauer Altstadt. Im malerischen und ruhig gelegenen Hof in der Breite Straße 35 hat im Dezember 2023 die traditionelle Thai-Massage MEDEE eröffnet und lädt Kunden und Kundinnen ein, sich Zeit für sich selbst zu gönnen und den Alltag hinter sich zu lassen.

Aus den zuvor als Büro genutzten Räumen ist nach einem aufwändigem Umbau eine

Verweilen ein, und in den insgesamt drei Behandlungsräumen (zwei Einzel- und eine Doppelkabine) entspannen die Kunden bei einer Auszeit vom Alltag. Umgeben von warmen Farben und angenehmen Düften findet die Behandlung auf den direkt aus Thailand stammenden Behandlungsliegen statt. Einheimische Accessoires runden die wundervolle Atmosphäre des Thai-Massage-Instituts ab.

In Bangkok ausgebildete und

Form der geistigen und körperlichen Entspannung und fördert die Lebensenergie. Um das Gleichgewicht von Yin und Yang auszubalancieren, arbeitet die Thai-Massage an der Muskelentspannung sowie der Harmonisierung des Lebensflusses. Sie dient der Prävention, aber nicht der Behandlung akuter Erkrankungen.

Während der Behandlung bezieht die traditionelle Thaimassage den ganzen Körper ein und basiert auf der Vorstellung von im Körper verlaufenden Energielinien, den Meridianen. Im Laufe einer Behandlung werden die auf diesen Linien liegenden Akupressur-Druckpunkte stimuliert. Die Massage besteht aus passiven, dem Yoga entnommenen Streckpositionen und Dehnbewegungen (passives Stretching), sowie Gelenk-Mobilisation und Druckpunkt Massagen (Reflexzonenmassage).

Die MEDEE Thai-Massage bietet acht verschiedene Massagearten mit unterschiedlicher Dauer an. Die MEDEE Fußmassage, die traditionel-



le Thai-Massage und die Gesichtsmassagen nehmen jeweils 30, 60 oder 90 Minuten Zeit in Anspruch, während die Aromaöl, Hot-Öl oder Hot-Stone Massagen für 60 oder 90 Minuten gebucht werden kann. Die Partner-Massage, bei der beide Personen gleichzeitig behandelt werden, dauert wahlweise 60 oder 90 Minuten.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Massage-Termin bei MEDEE Thai-Massage in der Breite Straße 35. Der QR-Code führt Sie direkt zum Buchungssystem oder Sie rufen „medee-berlin.de“ auf und klicken den Button „Termin buchen“. Reservierungen sind telefonisch unter 030 / 67 06 92 04 oder per E-Mail medee@gmx.net möglich. Zahlungen mit EC- oder Kreditkarte werden leider nicht akzeptiert.



zertifizierte Masseurinnen, die über eine langjährige Erfahrung verfügen und verschiedene Massagetechniken beherrschen, bieten die traditionelle Thaimassage an. Sie ist eine effektive



Breite Straße 35 (Innenhof), 13597 Berlin
 Tel.: 030 - 67 06 92 04
 Mail: medee@gmx.net
 www.medee-berlin.de

Montag bis Samstag 10:00 bis 20:00 Uhr

Voranmeldung telefonisch oder über unsere Homepage unter „Termin buchen“ oder auch über <https://buchungsassistent.com/MEDEE>



Jetzt Termin buchen:



Traditionelle Thai-Massage

Eine Wohlfühloase in der Hektik der Altstadt.

Entspannen Sie bei einer Aromaöl-Massage oder schöpfen Sie neue Kraft durch eine belebende Thai-Massage.

Genießen Sie die entspannende Atmosphäre und gehen Sie gestärkt in den Tag.

Unsere zertifizierten Masseurinnen verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Diagnose: Diabetes mellitus

Ambulante Reha im Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See



Rehabilitationsmaßnahmen sind nach einem Unfall oder einer Erkrankung mit einem vorangegangenen Krankenhausaufenthalt oft die Regel.

Weniger bekannt ist, dass sich auch Menschen mit der Diagnose Diabetes mellitus sich einer derartigen Maßnahme unterziehen können, um bei einer strukturierten Behandlung eine optimale Einstellung des Blutzuckers zu erreichen und Folgeerkrankungen abzuwenden.

In Spandau bietet das Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See in der Streitstraße 9-12 die ambulante Rehabilitation für Diabetes-Patienten an und ist die einzige diabetologische Einrichtung in Berlin. Spandau-heute hat den Ablauf und den Alltag während einer mehrwöchigen Behandlungsdauer begleitet, und erläutert nun Maßnahmen und Therapien während des Aufenthalts.

Am ersten Tag der Maßnahme stand die ärztliche Untersuchung auf dem Programm, um den aktuellen Gesundheitszustand zu analysieren und zu dokumentieren. Neben dem Belastungs-EKG, einer Ultraschalluntersuchung, Blutuntersuchungen und einer Knochendichtemessung, wurden während eines intensiven Arztgesprächs wesentliche Details des Krankheitsbildes festgehalten.

Verschiedene Studien zeigen den Zusammenhang von Diabetes mellitus mit den Faktoren Übergewicht, mangelnder Bewegung und falscher Ernährung, so dass sich der Therapieplan im wesentlichen auf diese

Säulen stütze. Das tägliche Ergometer Training mit steigenden Anforderungen und die medizinische Trainingstherapie als ein gezieltes körperliches Training bildeten die Basis, um das Risiko der Folgeerkrankungen wie beispielsweise Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu reduzieren.

Der zweite Baustein war die Ernährungsberatung. Neben ausreichender Bewegung kann mit einer Ernährungsumstellung die Einnahme von Medikamenten verringert oder sogar eingestellt werden. Mit Hilfe der Ernährungspyramide wurden die Kursteilnehmer für eine vollwertige und dennoch abwechslungsreiche Ernährung sensibilisiert. Anhand des individuellen Ernährungsprotokolls war die Unausgewogenheit bei der täglichen Nahrungsaufnahme schnell zu erkennen. Kohlenhydrate gehören neben Fett und Eiweiß zu den Hauptenergieförderern, die in der Zusammenstellung der Mahlzeiten berücksichtigt werden sollen, um einen langfristigen Erfolg bei der Reduktion des Gewichts und somit auch der Diabeteserkrankung zu bewirken.

Neben der körperlichen Betätigung und der Ernährungsberatung standen Vorträge und Schulungen zu verschiedenen Therapiemöglichkeiten sowie zur Bewältigung des Krankheitsbildes und dem Umgang mit Risikofaktoren auf dem Therapieplan. Geh- und Gefäßtrainings, Rückenschule und Bewegungsspiele trugen ebenfalls dazu bei, Ausdauer und Beweglichkeit sowie Kraft und Koordination zu schulen.

In den wöchentlich stattfindenden Visiten mit dem behandelnden Arzt wurde der aktuelle Gesundheitszustand dokumentiert. Die Ergebnisse und Fortschritte der Rehabilitation sowie Empfehlungen für weitere Maßnahmen wurden im Entlassungsbericht zusammengetragen.

Rückblickend liegen die Vorteile einer ambulanten Rehabilitation auf der Hand. Das neue Erleben in Wohnortnähe kann sofort umgesetzt werden, und für die weiterführenden Nachsorge-

programme steht das Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See ebenfalls zur Verfügung.

Das motivierte und qualifizierte Team von ausgebildeten Ärzten, Physiotherapeuten, Diätassistenten und Sozialarbeitern bietet die perfekten Voraussetzungen für die Genesung.

Kontakt:

Streitstraße 9 – 12
13587 Berlin,
Fon: 030 30 678 100,
info@reha-spandau.de

Diabetes mellitus (Diabetes Typ2)

Das Insulin, ein lebensnotwendiges Stoffwechselhormon, das den Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsel steuert, spielt bei der Entwicklung eines Diabetes eine entscheidende Rolle.

Bei Diabetes mellitus-Patienten reagieren die Körperzellen zunehmend schlechter auf das Hormon Insulin. Fachleute sprechen hierbei auch von einer Insulinresistenz. Daraufhin erhöht die Bauchspeicheldrüse zunächst die Insulinproduktion, bis das vermehrt ausgeschüttete Insulin nicht mehr ausreicht, um die Insulinresistenz auszugleichen. Der Blutzuckerspiegel steigt. Sind die Blutzuckerwerte erhöht, liegt ein Typ-2-Diabetes vor. Bei Menschen ohne Diabetes ist immer genügend Insulin vorhanden, um den Blutzuckerspiegel zu senken.

Risikofaktoren für Typ-2-Diabetes sind Übergewicht, eine ungesunde Ernährung sowie zu wenig Bewegung. Die Krankheit nimmt weltweit zu und betrifft meist ältere Menschen. Ca. 10 % aller Erwachsenen haben einen diagnostizierten Diabetes mellitus. Über 90 % davon sind an Typ 2 erkrankt.



REHA- UND
GESUNDHEITZENTRUM

SPANDAUER SEE

Ambulante Rehabilitation

Kardiologie
Pneumologie
Diabetologie
Angiologie

Rehasport

Herzsport
Lungensport
Gefäßsport
Diabetessport
Rehasport

Ergotherapie

Streitstraße 9-12, 13587 Berlin,
Fon: 030 30 678 100, info@reha-spandau.de

„TAKE OFF – 4!“ mit Jubiläum

30 Jahre Rock- und Popwerkstatt Spandau

Ordentlich „durchgestartet“ hat das „TAKE OFF“-Event in den letzten Jahren seit Corona. Man wollte in Spandau nach der Pandemie wieder richtig loslegen, musikpädagogisch gemeinsam „abheben“. Das ist den Musiklehrkräften dann auch gelungen. Schon zum 4. Mal wird die von Reinhard Müller und Mike Ratzlaff ins Leben gerufene Veranstaltung am Donnerstag, den 20.02.2025 ab 18:00 Uhr in der Aula der Grundschule am Amalienhof stattfinden, dann natürlich „TAKE OFF – 4!“ genannt.

Musikalische Highlights, also kleine Leckerbissen ein-

zelner Grundschulen des Bezirks, kommen dabei auf die Bühne. Vom Instrumentalen-



Mike Ratzlaff und Reinhard Müller

semble bis zur modernen Tanzdarbietung wird es ein facettenreiches Programm zu erle-

ben geben. Auch die Rock- und Popwerkstatt Spandau präsentiert ihr in drei Tagen erarbei-

tetes Ergebnis. „Sportlich“ will sie diesmal daher kommen, denn man darf das 30-jähri-

ge Jubiläum feiern. „Heal the world“ und „Time to say goodbye“ hießen um 1995 herum die ersten Werkstatt-Themen, erinnert sich Reinhard Müller.

Die Eintrittskarten für „TAKE OFF – 4!“ sind stark limitiert, aber es wird wieder einen YouTube – Livestream unter „Christoph-Förderich-Grundschule/Aktuelles/Take Off 4“ geben, bei dem man die Darbietungen der Christoph-Förderich-Grundschule, der Grundschule am Weinmeisterhorn, der Grundschule am Ritterfeld, der Paul-Moor-Grundschule sowie der gastgebenden Grundschule am Amalienhof bestaunen kann.

Weihnachtskonzert der Spandauer Grundschulen

Die Tradition in St. Nikolai wird fortgesetzt

Mit Manuel Nieke ist ein kompetenter und würdiger Nachfolger der Veranstaltung des Weihnachtskonzerts der Spandauer Grundschulen gefunden worden. Die Tradition in der St. Nikolai Kirche wird fortgesetzt, denn Manuel Nieke, Musikpädagoge an der Grundschule am Amalienhof, hat die große Aufgabe übernommen, die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichsten Span-

dauer Grundschulen musikalisch zusammenzuführen und gemeinsam ein großes Weihnachtskonzert zu veranstalten. Die Premiere war eine gelungene Veranstaltung, bei der rund 160 Kinder mit ihrem Gesang emotional auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmten.

Reinhard Müller, der die Veranstaltung ins Leben gerufen hatte und seit 34 Jahren Regie

führte, hatte schon lange nach einem Nachfolger gesucht. Trotz seiner Pensionierung hatte er das Konzert weiterhin mit viel Engagement organisiert, wollte die Verantwortung aber nun in andere Hände legen. Doch leicht viel ihm der Abschied dennoch nicht und sichtlich gerührt überreichte er den Taktstock an seinen Nachfolger.

„Mit Manuel Nike ist nun jemand gefunden worden, der den Willen und die Kraft hat,

eine derartige Veranstaltung umzusetzen“ freut sich Reinhard Müller. „Ich wünsche ihm gutes Gelingen und alles Gute für die kommenden 30 Jahre“ fügt er schmunzelnd hinzu.

Das Weihnachtskonzert zu organisieren ist eine große Herausforderung. Der musikalische Part ist die eine Seite, aber ebenso gilt es, die großen organisatorischen Aufgaben vom Programmablauf, der Bereitstellung der technischen Ausstattung u.v.m. zu organisieren.



Prima Klima - auch im Winter!

Autohaus Burnicki GmbH

Schmidt-Knobelsdorf-Straße 25, 13581 Berlin

Telefon 030 361 41 92, www.autohaus-burnicki.de



Die Tradition in St. Nikolai wird fortgesetzt

in serf

Bautenschutz GmbH

ISOLIER Fachbetrieb

Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Nasse Wände, Feuchte Keller?

Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch **ohne Schächten** von innen ausgeführt

Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

☎ 030/36 80 15 86

Fax 030/36 80 15 88

www.inserf-bautenschutz.de

TÜV-geprüfter Fachbetrieb – Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

SIE KÖNNEN HEUTE ENTSCHEIDEN ...



„...wie Ihre Haut morgen aussehen soll“, sagt Beate Penger, die Kosmetikerin – seit über 40 Jahren im Beruf – mit staatlicher Anerkennung und Inhaberin des gleichnamigen Kosmetikinstituts am Brunsbüttele Damm 248.

Im Fokus steht die maximale Hautverbesserung. Ihre Behandlungen sind so individuell wie die Haut. Wirkstoffkosmetik in Höchstdosierungen (Made in Germany) und modernste Technologien, gepaart mit Fachkompetenz und au-

ßerordentlichen Serviceleistungen, machen überzeugende Ergebnisse möglich.

„Eine eingehende Anamnese, gezielte Behandlungen und ein persönlich zugeschnittener Pflegeplan sind der Schlüssel zum Erfolg“, sagt Beate Penger.

In einer ersten 120-minütigen Kennenlernbehandlung für 69 Euro (30 € gespart) erstellt die Kosmetikerin eine ausführliche Zustandsanalyse und ermittelt, welche Kosmetikbehandlung für den entsprechenden Hauttyp geeignet ist. Mit einem individuellen Heimpflegeplan kann die Behandlung zuhause fortgesetzt werden.

Um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen, sollten die Behandlungen im Kosmetikinstitut im vier- bis sechswöchigem Rhythmus erfolgen. Unterschiedliche Hautprobleme, wie irritierte, gerötete, unreine Haut, oder auch im Anti-Aging Bereich erfor-

Sie können heute entscheiden, wie Ihre Haut morgen aussehen soll

Neukunden begrüße ich mit einer

Startup Behandlung

- + mit Hautanalyse
- + Anamnese
- + Kurzbehandlung m. biolog. Peeling
- + Tiefen- u. Intensivpflege (keine Ausreinigung von Unreinheiten)
- + Heimpflegeempfehlung m. Pflegeplan

Erleben Sie eine sichtbar schönere Haut nach nur einer Behandlung

30,- € Gutschein

Einmalig für die Startup Behandlung ca. 120 Minuten

für 69,- € statt 99,- €

gültig bis 15. März 2025


Beate Penger Kosmetik
Brunsbüttler Damm 248, 13581 Berlin, Tel.: 030 / 331 78 83, Mobil: 0176 / 5675 2726, www.kosmetik-penger.de

dern sehr unterschiedliche Behandlungswege. Moderne apparative Kosmetik als Weiterentwicklung der klassischen Kosmetik sind Werkzeuge, um wirklich effektive Ergebnisse zu erzielen.

Der maximale Behandlungs-

erfolg basiert neben der kompetenten Behandlung auch auf der Verwendung mit hochwertiger Produkte. Ihre beiden Partner garantieren höchste Qualitätsstandards mit Wirksamkeitsgarantie und der Erfolg gibt Ihnen und ihr recht.

KATHARINENHOF TAGESPFLEGE

IM UFERPALAIS – Premiumresidenz 



Rufen Sie
uns gerne an!

GEMEINSAM UND AKTIV DEN TAG GESTALTEN

Wir bieten Ihren Angehörigen eine liebevolle Gemeinschaft über den Tag, in der wir die Individualität fördern und wo es für Langeweile keine Zeit gibt. Neben der Grundpflege und der Behandlungspflege steht die Betreuung im Vordergrund. Gemeinsame Mahlzeiten, Feinmotorik-Übungen, Backen, kreatives Gestalten, Gymnastik, Musizieren, seniorengerechte Spiele oder im Sommer am Wasser verweilen, sind nur einige der möglichen Angebote unserer Tagespflege.

Montag - Sonntag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr

Brauereihof 19 | 13585 Berlin | Tel. 030 333 070 922
im-uferpalais@katharinenhof.net | www.katharinenhof.net

Ein gutes Gefühl

ZAR Spandau – ambulante psychosomatische Rehabilitation

Verbindung zwischen mentalem und körperlichem Wohlbefinden



Nicole Wagner, Cheffärztn
Psychosomatik im ZAR Spandau

Das Zentrum für ambulante Rehabilitation (ZAR) Spandau in der Neuendorfer Straße 25, eine von allen Kostenträgern zugelassene ambulante Rehabilitationsklinik, begleitet seine Patienten mit zahlreichen Leistungen auf dem Weg zur Genesung.

Neben einer orthopädischen Rehabilitation, Angeboten zu Prävention und Rehasport sowie der Reha-Nachsorge, ist im ZAR Spandau die psychosomatische Rehabilitation etabliert.

Eine psychosomatische Erkrankung ist eine körperliche Erkrankung, deren Ursachen psychische (Mit-)Faktoren sind und deren Beschwerden sich oft nicht durch medizinische Tests erklären lassen. Der Begriff psychosomatisch setzt sich zusammen aus den Wörtern Psyche (Seele) und Soma (Körper) und meint die enge Verbindung zwischen mentalem und körperlichem Wohlbefinden.

Nicole Wagner, Cheffärztn Psychosomatik im ZAR Spandau, erläutert: „Psychische und körperliche Faktoren beeinflussen sich gegenseitig. Eine körperliche Erkrankung selbst kann auch psychische Belastungen verursachen. Die heutige Gesellschaft ist oft geprägt von Stress, hohen Anforderungen, Zeitdruck und psychosozialen Belastungen. Diese Faktoren können sich negativ auf die körperliche Gesundheit und die Psyche auswirken.“ Beispiele dafür sind Magen-Darm-Beschwerden, chronische Schmerzen, Bluthochdruck oder auch Hauterkrankungen wie Neurodermitis.

Darüber hinaus können unvorhergesehene Lebensereignisse oder andauernde Überforderung im privaten und beruflichen Umfeld Körper und Seele aus dem Gleichgewicht bringen und die Auslöser für psychische Störungen wie Depressionen, Ängste und körperliche Beschwerden sein.

„Ebenso wie mit unserem Körper sollten wir achtsam mit unserer Psyche umgehen. Wenn wir häufig gedrückter Stimmung sind, uns vermehrt zurückziehen, weniger Freude am Leben haben, unter Schlafstörungen leiden oder Symptome zeigen, die organisch nicht zu erklären sind, sollten wir ärztlichen Rat einholen“, rät die Cheffärztn für Psychiatrie und Psychotherapie Nicole Wagner. Erste Anlaufstelle sollte die Hausarztpraxis sein. Bei Bedarf kann eine Überweisung zur weiteren fachärztlichen



chen Behandlung oder Psychotherapie erfolgen oder eine stationäre oder ambulante rehabilitative Behandlung geplant werden.

Eine ambulante psychosomatische Rehabilitationsbehandlung, wie sie im ZAR Spandau angeboten wird, ist empfehlenswert, wenn z.B. eine längere Krankschreibung aufgrund einer psychosomatischen Erkrankung besteht oder die berufliche Leistungsfähigkeit gefährdet ist. Behandelt werden u. a. depressive Erkrankungen, Angsterkrankungen, Schmerzsyndrome, Somatisierungsstörungen und seelische Belastungen bei körperlichen Diagnosen oder persönlichen Krisen. Im Gegensatz zur stationären Rehabilitation bietet die ambulante Rehabilitation die Möglichkeit, zu Hause zu schlafen und die Abende und Wochenende im gewohnten Umfeld zu verbringen. Die Kosten für eine psychosomatische Rehabilitationsbehandlung werden in der Regel von der Rentenversicherung übernommen. Nähere Informationen können sich die Erkrankten in der jeweils dienstags stattfindenden offenen Sprechstunde von 15:00 bis 16:00 Uhr einholen.

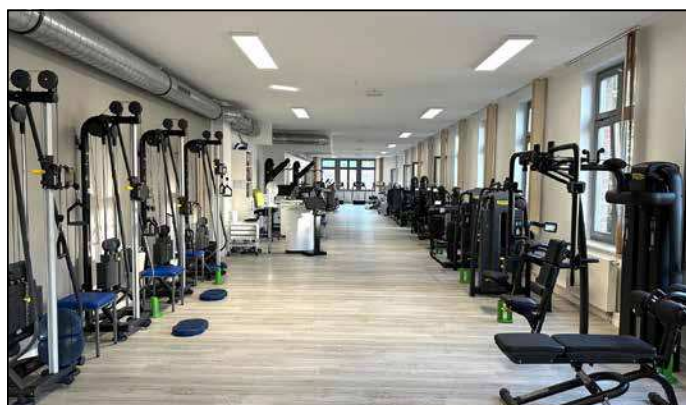
Um die körperliche und psychische Gesundheit wiederherzustellen, ist die ambulante Rehabilitation für die Dauer von mindestens fünf Wochen von montags bis freitags mit jeweils etwa vier bis sechs Stunden geplant. Nicole Wagner skizziert den Ablauf: „Unser Ziel ist es, die Patienten da abzuholen, wo sie stehen. Nach einer eingehenden körperlichen Untersuchung, schau-

en wir, welche möglichen Zusammenhänge zwischen körperlichen und psychischen Beschwerden bestehen. Das Ziel ist es, die innere Wahrnehmung zu stärken, die Krankheit zu bewältigen und innere und äußere Konflikte besser zu verstehen. Der Umgang mit körperlichen Beschwerden soll verbessert werden.“ Das interdisziplinäre Team stellt einen individuellen Behandlungsplan zusammen. Neben der ärztlichen Betreuung stehen psychodynamische Gruppentherapien und psychologische Einzelgespräche auf dem Therapieplan. Das vielfältige Angebot beinhaltet darüber hinaus auch Kunsttherapie, Ergotherapie, Yoga, Entspannungsverfahren, Sporttherapie sowie die Möglichkeit einer beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) bei Konflikten am Arbeitsplatz wie z.B. Mobbing und vieles mehr.

Nicole Wagner ist seit Oktober 2024 als Cheffärztn der Psychosomatik im ZAR Spandau tätig. In ihren bisherigen Tätigkeiten u.a. als Oberärztn der Heinrich-Heine-Klinik in Potsdam und Cheffärztn der Vogelsbergklinik in Grebenhain hat sie umfangreiche Erfahrungen in der Behandlung psychiatrischer und psychosomatischer Patienten gesammelt, die sie jetzt mit viel Freude und Engagement im ZAR Spandau einbringt.

Kontakt:

ZAR Spandau
Neuendorfer Straße 25
13585 Berlin
Telefon 030 – 290 292 113
info@zar-spandau.de



Die höchste Auszeichnung des Bezirks

Spandauer Ehrennadel 2024

Bereits seit dem Jahr 2001 vergeben Bezirksamt und Bezirksverordnetenversammlung die höchste Auszeichnung im Rahmen eines Festakts in der Spandauer Zitadelle.

Auch zum Jahresabschluss 2024 war man im Gotischen Saal zusammengekommen, um die Ehrungen mit der Unterstützung von rund 130 Gästen vorzunehmen.

„Die Spandauer Ehrennadel bietet dem Thema Engagement in unserem Bezirk immer wieder einen würdigen Rahmen und damit einhergehend den verdienten Respekt für die Preisträgerinnen und Preisträger und ihre herausragenden Verdienste um unser Spandau. Diesen Einsatz kann man nicht hoch genug bewerten und das erfüllt mich als Bürgermeister

mit Stolz und somit kann ich allen zu Ehrenden nur nochmals herzlichst gratulieren“, führte Bezirksbürgermeister Frank Bewig aus.



Verleihung der Goldenen Ehrennadel 2024 im gotischen Saal

Geehrte wurden in diesem Jahr: Dr. Gul-Rahim Safi, Jürgen Pufahl, Jiska Donat, Sandra Goldmann, Roswitha Petersen, Sleiman El-Kerdi und Dieter Krepel.

Die goldene Spandauer Eh-

rennadel 2024 für die Kiezgröße im Westerwaldviertel ging an Sleiman El-Kerdi, während Dieter Koeppel für seinen unermüdlichen Einsatz, Kindern

gagement die Spandauer Ehrennadel erhalten.

Mit einer weiteren Spandauer Ehrennadel wurde Dr. Gul-Rahim Safi ausgezeichnet, der aus Kabul kommend in Berlin und Spandau eine zweite Heimat gefunden hat.

Jürgen Pufahls Triebfeder galt von jeher dem Fußball und der Idee, einen eigenen Verein zu gründen. 1975 war es so weit und die „Spandauer Kickers“ wurden aus der Taufe gehoben und dafür wurde er nun geehrt.

Mit den Worten: „Für Neustadts Kiezmutter, für eine beeindruckende Dame und einen Diamanten für Spandaus Zusammenleben“ endete die Laudatio für Roswitha Petersen und damit ist die Begründung für die Auszeichnung kurz und knapp umrissen.

das Schwimmen beizubringen, geehrt wurde.

Das Duo Sandra Goldmann und Jiska Donat ist – besonders im Falkenhagener Feld – bekannt als Macherin der POW-ER GIRLS und hat für ihr En-

Danke an die Kulturschaffenden des Bezirks

Kulturfest Spandau 2024 in den Italienischen Höfen

In den vergangenen Jahren sind zahlreiche Feste ins Leben gerufen worden, bei denen Danke gesagt wird für das Engagement und den unermüdlichen Einsatz der Beteiligten. Doch bisher hat noch niemand das Augenmerk auf die Kulturschaffenden des Bezirks gerichtet. Das sollte mit dem Kulturfest Spandau 2024 anders werden. Dr. Carola Brückner, Bezirksstadträtin für Kultur, Fabian Albert, Amtsleiter Weiterbildung und Kultur sowie Dr. Ralf F. Hartmann, Kunstamtsleiter, hatten die Kulturakteure des Bezirks zu einem Fest in die Italienischen Höfe auf der Zita-

delle eingeladen. Allen, die die Kulturlandschaft in Spandau mit Kunst, Theaterprojekten, Literatur, Musik und kultureller Bildung bereichern, sollte Danke gesagt werden.

Alle Akteure prägen die vielfältige, anspruchsvolle und lebendige Kulturlandschaft in unserem Bezirk, jenseits der Berliner Mitte. Gemeinsam mit den politisch und administrativ Verantwortlichen tragen sie zu einem umfangreichen Programm für alle Menschen im Bezirk bei, das viel Aufmerksamkeit erfährt.

Beim Kulturfest in den Italienischen Höfen wurde gefeiert und die Künstler der un-

terschiedlichsten Sparten hatten die Gelegenheit, sich bei künstlerischen und kulinarischen Überraschungen ken-

nenzulernen, sich auszutauschen und zu netzwerken. Zu später Stunde war der Dancefloor gut besucht.



(v.li.) Dr. Ralf F. Hartmann, Kunstamtsleiter, Dr. Carola Brückner, Bezirksstadträtin für Kultur, Fabian Albert, Amtsleiter Weiterbildung und Kultur



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Spandau e.V.

FÜR VIELFALT



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.

Rodensteinstr. 11 • 13593 Berlin

Telefon: 030 565 99 00 0

E-Mail: info@awo-spandau.de

www.awo-spandau.de



■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT
■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT

Wo ist Wann Was los?

Melden Sie uns Ihre Live-Termine
info@spandau-heute.de

LIVEMUSIK, EVENTS UND PARTYS IN SPANDAU

Ballhaus Spandau
Dorfstraße 5, 13597 Berlin
Tel. 364 333 14

- 07.02. Classic Rock Night
- 08.02. 80er Party
- 14.02. Club Night
- 15.02. Whoop It Up!
- 21.02. 2000er Party
- 22.02. Single Party – Großstadtgeflüster
- 28.02. 90er Party

Brauhaus in Spandau
Neuendorfer Straße Eins
13597 Berlin

- Tel. 030 / 353 90 70
- 14.02. Valentinstag
 - 18.02. Traditionelles Einsbeinessen
 - 27.02. Weiberfatnacht

- 28.02. Rotbierparty
- 01.03. Faschingsparty

Kings Pub
Jordanstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 030 773 797 49

- Veranstaltungen auf Anfrage**
- 08.02. Mister Wigly & Friend
 - 15.02. Joe Armstrong
 - 22.02. Steve Size & Friends

Kulturzentrum Staaken
Sandstraße 41,
13593 Berlin
Tel. 030 36 43 51 43

- 08.02. Ella Beats (ab 19 Uhr)
- 15.02. Schlager Party mit DJ Kiril Janev (ab 15 Uhr)
- 01.03. Linedance-Party (ab 19 Uhr)

Lutetia Café – Bar – Restaurant
Jüdenstraße 10, 13597 Berlin
Tel. 030/ 35 30 66 13

- 09.02. Super Bowl Live Übertragung (ab 21 Uhr)
- 12.02. Lutetia Quiz Night
- 14.02. Valentinstag mit Pärchen Deals

Victoria Pub
Ritterstraße 9-11, 13597 Berlin
Tel. 030 339 793 10

- 05.02. ICKES AKUSTIK OPEN STAGE (20 Uhr)
- 15.02. Peter Wolff & Friends LIVE (19 Uhr)
- 18.02. bis einschließlich 20.02. geschlossen
- 21.02. ab 18 Uhr geöffnet
- 28.02. KARAOKE mit Melli 19:00 Uhr

Positive Bilanz

Wintermarkt am Humboldt Forum

Veranstalter Thilo-Harry Wolenschlaeger zieht eine positive Bilanz zum Weihnachtsfest 2024. Er hatte im vergangenen Jahr nicht mehr den traditionsreichen Spandauer Weihnachtsbaum mit vielen attraktiven Hütten und Fahrgeschäften am Rathaus Spandau betrieben.

Am Humboldt Forum in Berlin Mitte veranstaltete er bereits zum zweiten Mal den Wintermarkt und zog damit ca. 1,3 Millionen Besucher an.

Der Markt war in diesem Jahr noch größer und schöner geworden. Das absolute Highlight war der Schlüterhof. Dieser beeindruckte mit einer



Lichtprojektion an den rekonstruierten Fassaden.

Der Wintermarkt, der vom 25. November 2024 bis zum 01. Januar 2025 stattgefunden hat, überzeugte nicht nur mit stimmungsvoll beleuchteten Fassaden, sondern auch mit internationalen kulinarischen Spezialitäten, hochwertigem Kunsthandwerk und Programm Highlights. Auch die Eisstockbahn und das Pop-up Restaurant mit der Afterworkparty wurden sehr gut angenommen. Familien mit Kindern konnten sich auf den drei historischen Fahrgeschäften amüsieren.

litäten, hochwertigem Kunsthandwerk und Programm Highlights. Auch die Eisstockbahn und das Pop-up Restaurant mit der Afterworkparty wurden sehr gut angenommen. Familien mit Kindern konnten sich auf den drei historischen Fahrgeschäften amüsieren.

Direkt am Kolk.
Neuendorfer Str. Eins
13585 Berlin
Tel.: 030 / 353 90 70

BRAUHAUS IN SPANDAU
GASTHAUS • BRAUEREI • HOTEL

14.02. Valentinstag mit Schmusemusik

18.02. ab 18 Uhr Traditionelles EISBEINESSEN mit Voranmeldung

19. bis 23.02. Schlachtfest mit dem Besten aus der Metzgerei

27.02. WEIBERFASTNACHT ab 19 Uhr (Einlass nur mit Eintrittskarte) Tickets gibt es am Tresen! Karten-Vorverkauf € 12,34 - auch online

28.02. ROTBIERPARTY jeden Freigetränk für alle, die ROT tragen

01.03. FASCHINGSPARTY DJ und Kostümpremierung

07. & 08.03. ab 18 Uhr FLAMMKUCHEN-ABEND Frisch aus dem Ofen, reservieren Sie bitte online oder am Tresen!

www.brauhaus-spandau.de

Victoria Celtic Pub

Rauchergaststätte • Live Acts

Di - Sa 16.00 - ? Ritterstraße 9-10
Tel. 33 97 93 10 13597 Berlin
www.victoria-pub.de Altstadt Spandau

Rock 59

Kultband feiert 40-jähriges Jubiläum



Der Kartenvorverkauf für die große Jubiläumsparty mit Rock 59 im Gotischen Saal auf der Zitadelle hat begonnen. Spandau freut sich, mit der beliebten Kultband das 40-jährige Jubiläum am Samstag, den 22. März ab 19:59 Uhr feiern zu können, und es bei Hits aus 5,9 Jahrzehnten richtig krachen zu lassen.

Beim Bandjubiläum werden viele Gäste und Musiker, die während der Schaffenszeit von

Rock 59 eine Rolle spielten, dabei sein und zur Gestaltung des Programms beitragen.

Die Party Band in klassischer Besetzung mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Saxophon und Gesang hat den Ruf Spandaus in die Welt getragen, denn bei zahlreichen Gastauftritten in bekannten Ferienclubs in Frankreich, Italien, Spanien, Österreich, der Schweiz und sogar bis nach Ägypten und auf Tournee durch Thailand waren die Jungs von Rock 59 gern gesehen. Auch in der Berliner Clubszene tummelte sich die Band jahrzehntelang in allen Eierschalen, im Irish Pub-Eu-

ropacenter, Alt-Berliner-Biersalon am Ku'Damm sowie in Joe's Bierhaus am Theodor-Heuss-Platz waren die sechs Musiker mit den roten Schlippsen bereits zu Hause.

Doch immer wieder zog es die Musiker in ihre Heimat – nach Spandau – zurück. Altstadtfest, Havelfest, Pfingsten an der Scharfen Lanke sind vielfach gebuchte Termine; so auch kürzlich die große open Air Silvesterparty auf der Zitadelle mit einer unvergesslichen Jahreswechsel.

Wer beim großen Jubiläum am 22. März dabei sein möchte, sollte seine Eintrittskarten zum Preis von 15,-- € bereits jetzt erwerben. Tickets sind im Kulturhaus Spandau, im Gotischen Haus, aber auch online erhältlich.



Kharma Kolumnda:

Gute Nachrichten für Spandau

Ein neues Jahr bedeutet immer auch einen frischen Anfang – oft begleitet von unrealistischen Vorsätzen. Seit dem 1. Januar sind die Fitnessstudios traditionell überfüllt, und gefühlt jeder Zweite verzichtet den ganzen Januar auf Alkohol. Es wird gesund gegessen, Fleisch weitestgehend gemieden, die Wohnung aufgeräumt und der Kleiderschrank ausgemistet. So weit, so klischeehaft.

Die Cleveren unter uns warten allerdings bis Februar, wenn der erste Enthusiasmus bereits nachgelassen hat und die Fitnessstudios wieder leerer werden. Meine Vorsätze für 2025 sind also genau die gleichen wie bei allen anderen – nur starte ich einen Monat später.

Ich gehe sehr optimistisch ins neue Jahr. Im biblischen Kontext steht die Zahl 25 für die Bereitschaft zur geistlichen Verantwortung, die Zeit der Wiederherstellung und den Neuanfang. Und mal ehrlich, das passt doch perfekt!

Auch das Straßenbild wird sich im Februar verändern – die politischen „Bravo-Poster-Starschnitt-Wochen“ haben begonnen. Straßenlaternen werden zu Werbeflächen, und wir sollen durch Plakate zur richtigen Wahl geführt werden. Dabei gilt wie immer: Je höher das Plakat hängt, desto grenzwertiger ist oft sein Inhalt.

Haltet Augen und Ohren offen! Es ist absolut in Ordnung, sich so umfassend wie möglich über jede demokratische Partei zu informieren. Sich mit den politischen Überzeugungen aller Parteien auseinanderzusetzen, hilft dabei, den richtigen Weg zu finden. Unwissenheit ist das einzig wirklich Gefährliche. Ich für meinen Teil habe mich informiert – und mich klar gegen Dummheit entschieden. Aber entscheidet selbst, denn es ist eure Stimme!

Genug von dieser strategischen Gefühlsduselei.

Ach, wisst ihr was, liebe Nachbarn? Ich bleibe lieber bei meinem Lieblingsthema: dem Wetter und der dazu passenden Kleidung. Darüber kann sich wenigstens niemand beschweren. Und ich trage meine Klamotten gerne bunt und fröhlich – nicht braun und trist.

Wir hören uns im März wieder, dann gibt es wie gewohnt jede Menge Ausgeh-Tipps für unseren schönen Bezirk!

Euer lokaler Wetterphilosoph

De Monte Burns

Omonia TREFF

Ihr Grieche in Spandau

Schönwalder Straße 111
13585 Berlin

Tel.: 030 336 16 21

Mo – Fr 16:00 – 23:00
Sa 14:00 – 23:00
So 12:00 – 23:00

www.omoniatreff.de

Restaurant

Berger Bootshaus

Inhaber: Gerald Berger

Gut bürgerliche deutsche Küche

Direkt am alten Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal

Bootshausweg 1 · 13599 Berlin · Tel.: 0152 / 37 18 49 66
Mail: geraldberger@hotmail.de · Di–So 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Restaurant

FISCH·FRANK

frische fische vom feinsten seit 1986

Mo – Sa 11.00 bis 20.00 Uhr

Charlottenstraße 7 · 13597 Berlin · Telefon 030/ 33 93 92 61

In der Spandauer Altstadt

Jetzt auch Moritzstraße 2

Landhaus Perle
HOTEL | RESTAURANT | FEIERLICHKEITEN
SOMMERTERRASSE

Unser Highlight am Dienstag

1/2 Bauernente, kross gebraten mit Beilagen

15,00 Euro

citynahe Hotelübernachtung
ab 89,- / 95,- EZ/DZ o. F.

Jeden Mittwoch:

Berliner Eisbein auf Sauerkraut mit Erbspüree, Senf und Salzkartoffeln 15,- €

Jeden Donnerstag:

XXL Schnitzel mit Beilagen für 15,- €

Jeden Freitag:

Wechselnde Fisch-Klassiker 15,- €

...

Falkenseer Damm 17 · 13585 Berlin

Hotel & Restaurant
FON: (030) 339 39 064/065
MAIL: info@landhaus-perle.de
WEB: www.landhausperle.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo + Di 12:00 bis 22:00 Uhr
Mi – Sa 9:00 bis 22:00 Uhr
So 9:30 bis 21:00 Uhr

Warme Küche bis 21:30 / Sonntags bis 20:00 Uhr

Termine Februar 2025

Ausstellungen

Bereits laufende Ausstellungen:

Bis auf weiteres:

Rene Cassio Scholz:

City walks – großformatige Fotocollagen aus der mehrfach ausgezeichneten Serie City walks; Spandau Arcaden Erdgeschoss

Enthüllt.

Berlin und seine Denkmäler: Burg und Zitadelle Spandaus, Zitadelle, Kommandantenhaus, Dauerausstellung

Kunstremisen Spandau,

Jüdenstraße 1, Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr:

Arbeitskreis Spandauer Künstler (ASK), Heerstraße 529

Jedes 1. Wochenende im

Monat von 12 bis 18 Uhr:

Offenes Atelier, Galerie Inselnspinnen

Führungen

Fledermauskeller

Öffnungszeiten täglich von 12 bis 17 Uhr, Sonderöffnungen, Führungen und Floßtouren auf Anfrage, Tel.: 36 75 00 61, www.bat-ev.de

Brauhaus Spandau:

Brauereiführungen nach Voranmeldung

SPAM Festival – Spandau macht alte Musik

21. Februar bis 9. März

8. Februar bis 4. März:

Ausstellung - Die Kunst der Bewegung im Barock

21. Februar – 19:00 Uhr

Bach 1725 – Continuum

22. Februar – 16:00 Uhr

Führung Renaissancefestung

Zitadelle

22. Februar – 17:30 Uhr

Schrammek trifft - Vortrag

22. Februar – 19:00 Uhr

Gibbons & Friends – Ricercar Consort

23. Februar – 15:00 Uhr

Der Ohrwurm und seine Freunde – Ensemble Sprezzatura (ab 6 Jahren)

23. Februar – 16:30 Uhr

Schrammek trifft – Vortrag

23. Februar – 18:00 Uhr

1725 – Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach

28. Februar – 19:00 Uhr

Cantate Domino – La Rubina (St. Nikolai Kirche)

1. März – 16:00 Uhr

Update 25 – Alte Musik ganz jung

2. März – 16:00 Uhr

100 Jahre Museum Spandau

2. März – 17:00 Uhr

Berliner Salonmusik: Johanna Bartz & Pablo Sosa del Rosario

2. März – 19:00 Uhr

New Vivaldi – Lautten Compagny Berlin

Veranstaltungen

Theater/Comedy

7. Februar – 18:00 Uhr

Phönix-Theater: Das perfekte Disaster-Dinner; Theatersaal Kulturhaus

8. Februar – 16:00 Uhr

Phönix-Theater: Das perfekte Disaster-Dinner; Theatersaal Kulturhaus

9. Februar – 16:00 Uhr

Phönix-Theater: Das perfekte Disaster-Dinner; Theatersaal Kulturhaus

14. Februar – 20:00 Uhr

Umweltmagier: Lachen & Staunen mit Sinn; Theatersaal Kulturhaus

Literatur/ Vorträge

7. Februar – 16:00 Uhr

Bildervortrag mit Herrn Peter Witt „Vietnam und Angkor Wat“; Katharinenhof im Uferpalais

15. Februar – 20:00 Uhr

Poetry Slam Spandau; Theatersaal Kulturhaus

18. Februar – 17:00 Uhr

Infoveranstaltung zum Verbraucherinsolvenzverfahren; VHS Spandau

20. Februar – 17:00 Uhr

Karl-Heinz Bannasch: Victor zum goldenen Hammer – ein Vortrag über die Geschichte der Freimaurer Johannisloge; VHS Carl-Schurz-Straße

Musik

Jeden Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

Singegruppe mit Kantor Discher, Seniorenwohnhaus Stichstraße

Jeden Mittwoch (bis 28.

August) 18:00 – 19:30 Uhr

Offenes Singen in der Lutherkirche; Lutherplatz 3

5. Februar – 16:00 Uhr

Konzertnachmittag: Große Diven des 20. Jahrhunderts – musikalisch literarischer Nachmittag mit der Schauspielerin und Sängerin Cora Chilcott; Katharinenhof im Uferpalais

8. Februar – 19:00 Uhr

Ella Beats; Kulturzentrum Staaken

8. Februar – 20:00 Uhr

Mister Wigly & Friend; Kings Pub

11. Februar – 15:00 Uhr

Operetten zum Kaffee: Winter, Fasching Valentinstag; Theatersaal Kulturhaus

14. Februar – 16:00 Uhr

Konzertnachmittag: Shanty-Chor aus Reinickendorf; Katharinenhof im Uferpalais

15. Februar – 20:00 Uhr

Joe Armstrong; Kings Pub

16. Februar – 16:00 Uhr

Konzertnachmittag: Akkordimentos; Katharinenhof im Uferpalais

16. Februar – 16:00 Uhr

KLassiKlatsch – Sonaten aus drei Jahrhunderten; Kulturhaus

Spandau

20. Februar – 18:00 Uhr

Take Off – 4 – 30 Jahre Rpeck- und Popwerkstatt Spandau; Aula Grundschule am Amalienhof

22. Februar – 20:00 Uhr

Steve Size & Friends; Kings Pub

28. Februar

Konzertnachmittag: Kurt Weill – vom Schiffbauer Damm zum Broadway – mit Elisabeth Arend und Victor Nicoara (Klavier); Katharinenhof im Uferpalais

Für Kinder

13. Februar – 9:30 Uhr

Theater Malinka: Angriff im Korallenriff; Kulturhaus Spandau

Was noch?

Jeden Dienstag 11 – 13 Uhr

Spiele-Treff; Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr

Kreatives Gestalten, Malen & Speckstein formen; Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 15 – 17 Uhr

Ukrainehilfe: Begegnungen im Rahmen des Café Südwind, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Jeden Dienstag 16:30 – 17:15 Uhr

Community Tanz (ab 6 Jahren); Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 17:15 – 18 Uhr

Community Tanz für Jugendliche und Erwachsene; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch

Trampolin; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 16 – 18 Uhr

Dart spielen für Anfänger und Dart-Liebhaber; Kulturzentrum Staaken

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Quiznight; Lutetia Café – Bar - Restaurant

Jeden Mittwoch 8:30 – 9:15 Uhr

Yogalates; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 9:30 Uhr

Dance-Aerobic; Kulturzentrum Staaken

persönlich • preisbewusst • jederzeit



HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN



030 333 40 46

BREITE STRASSE 66 • 13597 BERLIN – SPANDAU

www.hafemeister-bestattungen.de

Jeden Mittwoch 15 – 16 Uhr

Atmen & Entspannen,
Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 15:30 – 16:30 Uhr

Frauenklub & Mode;
Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 16 – 18 Uhr

Dart; Sandstraße 66 im Room
66

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Musik-Quiz; Lutetia Café – Bar
- Restaurant

Jeden Donnerstag 9 – 10 Uhr

Stretch & Kraft, Kulturzentrum
Staaken

Jeden Donnerstag und jeden Freitag 9 – 11 Uhr

Ukrainehilfe: Kleiderkammer
(auch andere Bedürftige), Alt
Kladow 22 Gemeinderaum

Jeden Donnerstag 10 – 12 Uhr

Ukrainehilfe: Deutschkurs,
Gemeindergarten Kladower
Damm 369

Jeden Donnerstag 10 – 12 Uhr

Salsa- Rhythmen,
Tanz & Bewegung zu
lateinamerikanischer Musik,
Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 12 – 13 Uhr und 13 – 14 Uhr

Smartphone-Beratung jeweils 1
Stunde, Fragen und Antworten
rund um das Handy; Anmeldung
Tel. 36 43 51 43; Kulturzentrum
Staaken

Jeden Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Tablet-Kurs; Kulturzentrum
Staaken

Jeden Donnerstag 15 – 16 Uhr

Gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen,
Kulturcafé Kladow
im Gemeindehaus EV.
Kirchengemeinde Kladow
(Kladower Damm 369)

Jeden Donnerstag 19:30 – 21:00 Uhr

Community Chor;
Kulturzentrum Staaken

Jeden Freitag 11 – 13 Uhr

Gemeinsam kochen;
Kulturzentrum Staaken

Jeden Freitag 9 – 12 Uhr

Ukrainehilfe: Kinderbetreuung,

Gemeindergarten Kladower
Damm 369

Freitag, 1 x monatlich, 10 – 14 Uhr

Kultour-Nahtour, gemeinsames
Planen und Entdecken.
Spaziergänge und Exkursionen
in Staaken und Umgebung;
Kulturzentrum Staaken

Jeden Sonntag, 10 – 13 Uhr

Tischtennis für jedermann;
Turnhalle Birken Grundschule
(Hügelschanze), Kontakt: 0176
613 888 23

4. Februar – 11:00 – 13:00 Uhr

Zocken für Senior:innen;
Kinder- und Jugendbibliothek
Spandau

5. Februar – 14:00 – 18:00 Uhr

Tauschbörse: Puzzletausch;
Bezirkszentralbibliothek
Spandau

7. Februar – 21:00 Uhr

Classic Rock Night; Ballhaus
Spandau

8. Februar – 22:00 Uhr

80er Party; Ballhaus Spandau

9. Februar – ab 21:00 Uhr

Super Bowl Live Übertragung;
Lutetia Café – Bar – Restaurant

12. Februar

Lutetia Quiz Night; Lutetia Café
– Bar – Restaurant

14. Februar

Valentinstag mit Pärchen Deals;
Lutetia Café – Bar – Restaurant

14. Februar – 22:00 Uhr

Club Night; Ballhaus Spandau

15. Februar – 15:00 Uhr

AWO Schlagerparty mit DJ
Kiril Janev; Kulturzentrum
Staaken

15. Februar – 22:00 Uhr

Whoop It Up!; Ballhaus
Spandau

21. Februar – 22:00 Uhr

2000er Party; Ballhaus Spandau

22. Februar – 22:00 Uhr

Single Party –
Großstadtgeflüster; Ballhaus
Spandau

28. Februar – 22:00 Uhr

90er Party; Ballhaus Spandau

Gastronomie

Brauhaus in Spandau:

14. Februar

Valentinstag

18. Februar – ab 18:00 Uhr

Traditionelles Eisbeinessen

27. Februar – ab 19:00 Uhr

Weiberfastnacht

28. Februar

Rotbierparty

1. März

Faschingsparty

Gasthaus Hakenfelde

Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Frühschoppen, und ab 18:00
Uhr geöffnet

Landhausperle

Jeden Mittwoch

Berliner Eisbein auf Sauerkraut
mit Erbspüree, Senf und
Salzkartoffeln 15,- €

Jeden Donnerstag

XXL Schnitzel mit Beilagen für
15,- €

Jeden Freitag

Wechselnde Fischklassiker
15,- €

Demnächst

1. März – 18:00 Uhr

Koop-Festival mit den
Oberschulen in der CSO

1. März – 19:00 Uhr

Linedance-Party;
Kulturzentrum Staaken

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030/335 80 18 Tag und Nacht
www.fliegenger-bestattungen.de

SPANDAU HEUTE

Impressum

Spandau-heute erscheint
einmal monatlich und
wird kostenfrei im Bezirk
Spandau über Depotstellen
vertrieben.

**Abo für 1 Jahr 15,- Euro
(Berlin)**

Herausgeber:

Karin Schneider

Breite Straße 35
13597 Berlin

Telefon: 030 / 609 47 601

Mobil: 0177 / 510 11 29

Email: info@spandau-heu-
te.de

Anzeigen- und Fotocopy-
right beim Herausgeber. ©
Karin Schneider

Eine Verwertung der urhe-
berrechtlich geschützten
Beiträge und Abbildungen,
insbesondere durch Ver-
vielfältigung und / oder Ver-
breitung, ist ohne vorherige
schriftliche Zustimmung des
Herausgebers unzulässig
und strafbar, soweit sich aus
dem Urheberrecht nichts
anderes ergibt. Insbeson-
dere sind Einspeicherung
und/oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form
vertriebenen Beiträge in Da-
tensystemen ohne Zustim-
mung des Herausgebers
unzulässig. Namentlich ge-
kennzeichnete Artikel ent-
sprechen nicht unbedingt
der Meinung der Redaktion.
Für unverlangt eingesand-
te Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen
und keine Rücksendegarant-
ie gegeben.

Redaktion:

Karin Schneider (v.i.S.d.P.),
Cathrin Kircher
Anzeigenleitung:
Karin Schneider

Sprachliche Gleichstellung:

Sofern Personenbezeich-
nungen männlicher Form
verwendet werden, sind mit
diesen stets sowohl männ-
liche als auch weibliche
Personen gemeint.

Rock 59

Party-Hits aus 5.9 Jahrzehnten



40 Jahre

Gefeiert und getanzt

WIRD IM GOTISCHEN SAAL, ZITADELLE SPANDAU

22.3.
2025

BEGINN: 19:59 UHR

VVK: KULTURHAUS-SPANDAU.DE

TEL.: (030) 333 40 22

TICKET: 15 EUR

ERMÄBIGT: 12 EUR

